

Der Thisbiter

Anita Wolf

Index

A

Abel-Mehola; denn in ~ werden Gottes hl. Gebote eingehalten – Th, 23/8
Abend; da jeder ~ einen neuen Morgen bringt – Th, 22/30
Abraham; dass ~ Gott der einzig Wahre ist – Th, 16/5
Abraham; wie ~ mit den Königen stritt – Th, 25/18
Abrechnung; Eine ernste ~ hält der Prophet – Th, 18/8
Abschiedsmahl; denn es ist – sein ~ - Th, 28/9
ächten; so wahr wirst du ~ sein unter allen Königen – Th, 17/16
Ahab gab den Herbergern den Befehl – Th, 1/8
Ahab geht andere Wege – Th, 1/13
Ahab hat ... Samaria zur öden Wüste werden lassen – Th, 14/25
Ahab und Elia stehen sich gegenüber – Th, 17/1
Ahab und Isebel fliehen – Th, 27/29
Ahab wurde totenblass – Th, 28/33
Ahab, heute in acht Tagen sammle dein Volk – Th, 17/23
Ahab, hüte dich! – Th, 8/3
Ahab, von Isebel wieder eingesponnen – Th, 20/4
Ahab, was machst du in Naboths Haus? – Th, 27/17
Ahab, zeige an, wessen Wille in dir wirkt – Th, 17/8
Ahab; Als ~ nun von Obadjas Rückkehr hört – Th, 3/1
Ahab; da ~ an der gleichen Stelle starb – Th, 28/28
Ahab; König ~ hat keine Verwendung für einen ... Propheten – Th, 3/8
Ahab; Streckt aber ~ seine Hand nach meinem Berg – Th, 23/13
All-Erbarmung; Er wiegt aber Seinen Willen mit der ~ aus! – Th, 7/17
Allerhöchster; ... wird diese Herberge den ~ sehen! – Th, 1/19
All-Heilige; der ~ hat unser ganzes Volk ... durch das tiefe Rote Meer geführt – Th, 2/6
All-Kraft; Elia ... demütigt sich vor der ~ - Th, 22/12
Allmacht; bitten, das die Allmacht~ ihnen gnädig sei – Th, 27/26
Allmächtige; Der ~ fragt nicht, ob du Sidonier ... bist – Th, 28/8
Allmächtiger Schöpfer, Du zürnst voll Recht mit mir – Th, 22/11
Allmächtiger, Dein heiliger Wille geschehe! – Th, 18/24
Allmächtiger; der ~ gibt u. nimmt, wie es Ihm wohlgefällt – Th, 17/22
Allmächtiger; ER ist der ~! – Th, 28/14
Allmächtiger; So spricht der ~! – Th, 6/13
Allmachtszeuger; Seine Schöpfung sind die ~ aller Tage! – Th, 21/10
Altar; Eine Stunde lang brennt Elias ~ - Th, 18/20
Amen; dass d. Heilige Sein ~ zu dem einen oder anderen gibt – Th, 17/23
Amt; Es ist ein priesterliches ~, das der Heilige die übergibt - Th, 6/11

anbeten; Die Ascherabilder müssen ~ werden – Th, 8/8
Anbetung; Eine *ferne* ~, die aus freiem Glauben wächst – Th, 29/19
Anbetung; Jede ~ ist eine Ehrfurcht, die Mir gebührt – Th, 29/13
ANDERER; Wegen Naboth ... rechnet ein ~ mit dir ab – Th, 27/12
Anerkenne Gott und deine Ehre wird zum reinen Schild – Th, 17/21
anerkennen; und wollt DEN nicht ~, der aus jeder Not erretten kann! – Th, 18/8
Anfang; Ich bin das Heil von jenem ~ an – Th, 29/9
Angesicht; *In der Anschauung Meines ~ ohne Sünde!* – Th, 29/20
Angst vor Gott! – Th, 3/4
Angst, uneingestandene – Th, 27/16
Angst; Daher behielt das Volk die ~ - Th, 29/10
Angst; dass mich letztthin um mein Leben oft die ~ befahl – Th, 6/12
Angst; denn erst Mein Wort hob euch aus der ~ heraus – Th, 29/18
Angst; Der Aufruhr spiegelt nur die ~ - Th, 7/18
Angst; Die Furcht ward zur ~, dem Lichte fremd - Th, 29/11
Angst; habt vor Menschen keine ~ - Th, 28/14
Angst; Sein Geist steht frei über aller ~ – Th, 20/8
Anschauung ... die auch *einmal* auf der Welt genügt – Th, 29/22
Anschauung; *In der ~ Meines Angesichtes ohne Sünde!* – Th, 29/20
Anschauung; Kommt ein Kind zu keiner ~ - Th, 29/13
Ansicht; denn nicht die ~ wertet einen Menschen – Th, 13/5
Ansicht; Und mit dieser ~ willst du ein Versager sein? – Th, 21/9
Ansuchen, heilsames – Th, 29/10
Anteil; Von da ab war er ein ~ Meines Lebens – Th, 29/18
Antlitz; Und Mein ~ willst du nicht mehr sehen? – Th, 22/17
Arbeiter; Wer keine Lasten trägt, ist kein Arbeiter – Th, 12/12
Asche; wie gestern dein Sidonier zum Häuflein ~ wurde – Th, 8/3
Aschera; ... ist die große Täuschung: ~! – Th, 29/14
Aschera; und sie stellten das ~ auf – Th, 29/7
Ascherabilder; ... stellt sie vierzig sidonische ~ auf – Th, 8/7
Asser; Du bist ein ~ - Th, 1/19
auferstanden; da er sich selbst gestorben und in Mir ~ ist – Th, 29/24
auferstanden; Du bist schon ~ - Th, 25/15
Aufgabe; Deine ~, Freund, ist hier – Th, 6/11
Auftrag; Aber Gottes ~ lautete: Harre aus! – Th, 16/15
Auftrag; Es war Gottes ~, das Gericht am Schergen auszuüben – Th, 7/15
Auftrag; Gottes Geist gab mir den ~, euch zu retten – Th, 1/15
Aug um Auge, Zahn um Zahn! – Th, 18/23
Auge; Sieh Mir voll ins ~, und du wirst wissen, wie es ist – Th, 22/23
Augen; Nun habe ich die ~ auf zu Gott – Th, 12/13

äußerlich; Nur ~ geht's ihm um seinen Gott – Th, 4/10

B

Baal ist ein guter Kerl, er tut uns nichts – Th, 10/5
Baal, erhöre uns! – Th, 18/1
Baal; Aber wer ist ~? - Th, 13/4
Baal; alle Knie, die sich vor ~ nicht beugten – Th, 22/32
Baal; Dass ~ kein Gott ist, weiß ich selbst – Th, 14/14
Baal; Denn ~, Sidoniens getarnte Macht, thront über Israel – Th, 27/9
Baal; Doch die Völker schufen sich daraus den ~' – Th, 29/7
Baal; Hat euch schon mal euer ~ gesegnet? – Th, 14/4
Baal; Israels Gott gilt dir weniger als dein Götze Baal – Th, 5/6
Baal; Nieder mit ~! – Th, 17/19
Baal; obgleich Israel nie wieder völlig ~ entsagen wird – Th, 15/16
Baal; und ~ die Machtkulisse fremder Herrscher – Th, 16/5
Baaldienst; die ... nach Samaria den ~ bringen will – Th, 1/20
Baalfeiern; bei ~ große Freissen – Th, 6/2
Baalfest; zu den ... ~ werden Hunderte befohlen – Th, 8/8
Baalhäuser; Willst du ... die ~ abbrechen – Th, 17/13
baalisch; ... mitsamt dem Volk, das ~ buhlt – Th, 5/11
Baalische; Die ~ sind auf Erden nicht zu retten – Th, 7/17
Baalleute; Elia befiehlt, d. ~ ... über den ... Kison zu bringen – Th, 18/22
Baalpriester; Der Thisbiter schlachtete ... achthundert ~ - Th, 20/4
Baal-Sebub-Haus; Das ~ war gestern ... geweiht worden – Th, 7/1
Baalwunder; zu ihrem ~' ist alles vorbereitet – Th, 18/4
Barmherzigkeit; der das Liebewerk der ~ erfüllt- Th, 25/4
Barmherzigkeit; es neigt sich demutsvoll vor Gottes heilig. ~ - Th, 28/20
Bauern; Königin, wo ~ fehlen, fehlt's an Brot! – Th, 19/12
beben; Als bald ~ der Berg – Th, 22/12
Bedingung; Nicht ICH gab d. ~; der Fall forderte sie heraus – Th, 22/24
Befehlsgewalt; König, du entzogst mir für heute die ~ - Th, 17/6
Befriedigung; nackte Gier der eigenen ~ - Th, 13/22
begraben; *Wo die Ehrfurcht stirbt, hat man zuvor die Liebe ~!* - Th, 29/13
Begrabung; doch niemand war zur ~ zu bewegen – Th, 28/27
bekehren; So ~ Heiden die Kinder Israels zu deren Gott – Th, 16/2
bekehren; so wahrhaft will ich mich zu Gott ~ - Th, 2/8
bekehren; sondern Ich will sein Herz zu Mir ~ durch sein Weib – Th, 1/22
bekehren; Wenn du dich nicht in dieser Nacht ~, du u. das Volk - Th, 7/10
Bekehrte; ... hören die ~ innerlich den Segensspruch – Th, 27/27

bekennen; Aber – offen ~ sie ihren Herrn – Th, 7/19
Bekümmert schaut Elia ihnen nach – Th, 13/19
beladen; die ihr mühselig und die ihr ~ seid – Th, 29/24
Belohnung; weil jeder Zweck mit ~ rechnet – Th, 12/10
Benhadad, Ethbaal u. zweiunddreißig Könige marschieren auf – Th, 19/17
Benhadad; Elia ... kehrt auch bei ~ ein – Th, 14/1
Benhadad; Mit König ~ hat er eine ernste Unterredung – Th, 23/3
Benhadads Zeit ist bald abgelaufen – Th, 22/31
Berg; Gottes heiliger ~ - Th, 21/10
Berg; Was machst du auf Meinem heiligen ~? – Th, 22/8
berühren; Als die Fänger Elia ~ - Th, 13/18
Besinnung; Ich dachte, die Leute kämen zur ~ - Th, 7/14
Besitz; Als Gegengabe wurde Meines Reiches Leben euer ganz persönlicher ~ - Th, 29/23
beständig; wobei die gute Kraft die ~ ... ist – Th, 14/15
Beste; Das ~ war das Nicht-Fragen – Th, 22/26
Beth-El; Der Herr ruft mich nach ~ - Th, 30/3
betrachten; Der Mensch ~ gern sein Bild – Th, 29/20
betreten; Nie wage ich, Deinen Berg zu ~ - Th, 22/8
betrüben; Wer Mich liebt, will Mich nicht ~ – Th, 29/12
beugen; heute hat sich nur d. Herz vor d. Ewig-Heiligen zu ~ – Th, 17/7
Bild; denn das ~ vergeht, dafür stehe ICH vor euch! – Th, 29/23
Bild; Der Mensch betrachtet gern sein ~ – Th, 29/20
Bild; Man merkt, er hat ein ,~' - Th, 28/15
Bitte; Soll deine ~ als ein neuer Odem in den Knaben fahren – Th, 13/28
Bitte; Tu eine ~, die dir geschehen soll – Th, 30/14
bitten; am besten ist, wir beide ~ unsern Vater – Th, 28/19
Bittgebet; Den hl. Schutz Gottes können wir nur durch das ~ erlangen – Th, 20/9
Bleibe in diesem Licht – Th, 14/26
Bleibegesetz; Errichtete Ich das ~ - Th, 29/16
Blendwerk; Ein ~ des verruchten Gileader – Th, 27/24
Blitz; Ahab ... glaubt nicht mehr an den ~ - Th, 20/4
Blitz; Ein greller ~ durchloht den Raum – Th, 27/22
Blitzstrahl; dann schleudern die Wolkenfinger ... einen breiten ~ nieder – Th, 18/19
Bluthunde; Sollten das Naboths ~ sein? – Th, 27/4
Bogen Deines Bundes und der Gnade – Th, 18/24
Bogen; Dein ~ des Bundes und der Gnade! – Th, 29/2
Bogen; Ich selbst bin euch ein ~ Meines Bundes u. der Gnade – Th, 29/23
Böse; Das ~ erntet ~ - Th, 15/15

Böses; Schmutzig ist der Mensch, der ~ denkt – Th, 19/12
Bosheit; Ich hielt ihm seine ~ vor – Th, 28/11
Bosheit; weil ~ Seinen Zorn entfacht – Th, 15/15
Bote; Ich bin ein ~ Gottes – Th, 1/22
Brand; Sein ~ kann Gnade üben – Th, 27/25
Brandmale; seit gestern brennen ihr die ~ so entsetzlich – Th, 18/21
Brot; Der Herr bricht ein ~ in vier Teile – Th, 25/10
Brot; Iss noch vom ~, ... es ist vom Heiligen Herd - Th, 21/11
Brot; Königin, wo Bauern fehlen, fehlt's an ~! – Th, 19/12
Brot; oft ... warfen die Baal-Sebub-Leute ~ in d. Schmutz – Th, 16/13
Brüder; Vor dem Heiligen sind wir ~ - Th, 24/5
Brunnen; und euer ~ soll so lang Wasser spenden – Th, 13/10
buhlen; ... mitsamt dem Volk, das baalisch ~ - Th, 5/11
Bund; Dein Bogen des ~ und der Gnade! – Th, 29/2
Bund; denn Israel hat deinen ~ verlassen – Th, 22/10
Bundeslade; die Grundrolle ging nach Jerusalem zur Aufbewahrung in der ~ - Th, 19/3
Bundeslade; eine gut gearbeitete Nachbildung der ~ - Th, 7/2
Bündnisse; doch der Syrer verlässt sich mehr auf ~ - Th, 23/3
büßen; O hoher Melchisedek, lass mich meine Fehler ~ - Th, 22/12

C

Chronik; In die ~ kommt, was ich will! – Th, 19/3

D

Damaskus; Wandere nach ~ - Th, 22/31
Dämon; und die Idee ist sein ~ - Th, 23/34
Dämon; Wäre er aber ein ~ - Th, 14/15
Danach-Tun; Beides *ruht* einfach im ~! – Th, 12/10
danken; nur das Herz will jubelnd ~ - Th, 28/20
Darstellung, neue – Th, 29/24
David; so säße nun ein guter König ... auf ~ Thron – Th, 22/27
Demut, angstlose – Th, 29/18
Demut; Auf Meinem hl. Herd ist deine ~ eine Kostbarkeit – Th, 22/21
Demut; Das wollen sie sich merken und die ~ lernen – Th, 18/6
Demut; Die ~ ist Dir wohlgefällig – Th, 25/13
Demut; Elisa, dein Herz entlieh sich wahre ~ - Th, 24/5

Demut; Wo die ~ stirbt, da verdorrt der Liebe Baum – Th, 25/16
Demütig erkennt der Prophet das an – Th, 20/13
dienen; bei ihm (Ahab) sollst du Mir ~! - Th, 2/16
dienen; Das Zeichen an der Hand, wer der Hure Babel ~ – Th, 5/13
dienen; Dir ~ ich getreu um unseres Volkes willen – Th, 27/9
dienen; Elia geht mit Sadrach, der ihm ~ will – Th, 18/28
Dienst; So war mein Leben immer ~ - Th, 18/11
Dienst; zum ~ Deiner Liebe, zu dem: *Es wird!* – Th, 22/29
Dienstbarkeit; und die ~ zum Opfer zu bringen – Th, 25/15
Distel; Der Weizen wird nicht mit der ~ weggeworfen – Th, 14/24
Drohungen; heißer sind die ~ gegen Ahab und Elia – Th, 18/1

E

Ehre; Anerkenne Gott u. deine Ehre ~ wird zum reinen Schild – Th, 17/21
Ehre; Wohl soll ein Gottkind eine ~ sauber halten – Th, 21/9
Ehrenname; Das Volk erhielt den ~ JESURUN – Th, 22/27
Ehrfurcht; Als sie den Lebensstrom erkannten, wurde ihre Furcht zur ~ – Th, 29/11
Ehrfurcht; *Wer keine ~ hat, weiß nichts von Meiner Liebe!* – Th, 29/13
Ehrfurchts-Liebeopfer; sobald Meiner Anschauung vom Kinde aus das ~ folgt – Th, 29/22
Ehrfurchtsopfer; der möge seines Herzens Liebe Mir als ~ überlassen – Th, 29/23
Eigen; Wie soll Ich dir erst geben, was bereits dein ~ ist? – Th, 22/14
EINE; Mein König, es ist der ~ - Th, 24/13
Einigung; dass deine Tat uns ~ brächte – Th, 20/11
Einsicht; Haben wir die ~, müssen wir den Glauben danach formen – Th, 24/13
Elend; als ich das ~ dieser Jahre sah – Th, 22/21
Elend; das bittere ~ eines Landes, das ohne Ernte bleibt – Th, 9/4
Elia geht mit Sadrach, der ihm dienen will – Th, 18/28
Elia hat seine dritte Reise hinter sich – Th, 12/1
Elia sitzt am Bache Krith – Th, 9/3
Elia teilt mit seinem weißen Mantel ... das Wasser – Th, 30/12
Elia zieht in dieser Zeit frei im Land umher – Th, 5/3
Elia, der Mann Gottes, hat mich zu dir geschickt – Th, 28/37
Elia, du musst fliehen! – Th, 20/1
Elia, ich weiche nicht mehr von deiner Seite – Th, 2/14
Elia, lass regnen – Th, 18/22
Elia, stehe auf und iss! – Th, 21/4

Elia; Als die Fänger ~ berühren – Th, 13/18
Elia; Auch ~ fällt es immer schwerer, die lieben Freunde hinter sich zu lassen – Th, 30/10
Elia; Der König empfängt ~ mit Hohn und Spott – Th, 8/2
Elia; Doch auch sie sehen nicht ~, sondern nur das Feuer wie eine Gestalt – Th, 27/22
Elia; Du hast dem Landesmörder ~ ... in die Hand gespielt – Th, 26/10
Elia; Mein Name ist ~ - Th, 2/9
Elia; Nun aber flüchtet ~ nicht tiefer in das Gestein – Th, 22/13
Elia; Welch bitterer Verrat vor Ahab durch ~! – Th, 5/10
Elias siebente Reise führt über Jerusalem – Th, 223/1
Elisa gibt ihm das Geleit – Th, 10/11
Elisa hörte Meine Stimme – Th, 22/31
Elisa merkt, wie das helle Gesicht des Thisbiters allmählich sich verändert – Th, 30/4
Elisa, ... schau nach, wo die fünfzig Jerichoer stehen – Th, 30/11
Elisa; Hole dir ~; er ist vom Reich – Th, 23/6
Elisa; Nebst den Näheren sind Saphat u. ~ ... gekommen – Th, 18/3
Elisa; wie ~ des Himmelfahrers Stab u. Mantel an sich nimmt – Th, 30/18
Ende; Elia, was Er an dir hat, wird dein ~ offenbaren – Th, 21/6
Ende; Es ist nicht gut, wenn der Mensch sein ~ weiß – Th, 9/9
Ende; weil es sinngemäß kein ~ gibt – Th, 22/30
Engel; Das war GOTT, wie Er sich Seinen höchsten ~ zeigt – Th, 30/17
Engel; Ich habe einen ~ beauftragt – Th, 18/13
Engel; in einem Mensch gewordenen ~ – Th, 7/20
Engel; Komm, ein ~ will dich leiten – Th, 28/15
Engel; Mütter und Mädchen von den ~ lernen – Th, 29/33
Engel; weil auch d. ~ trotz Vollendung Meine Worte brauchen – Th, 24/10
entbrennen; Noch nie ~ ich zu Dir wie an diesem Ort – Th, 22/16
entgleiten; Aber *ich* bin Ihm ~ - Th, 21/6
entlasten; Mose machte daraus ein Gebot, um Israel vor Mir zu ~ – Th, 29/11
entscheiden; Dort ... Ahab, ~ GOTT! – Th, 17/23
entscheiden; sie müssen sich ~ - Th, 22/25
Entschuldigung; Als ~ hieß es – Th, 29/11
ER ist der Allmächtige! – Th, 28/14
ER SELBST ist aller Kinder Weg! – Th, 12/12
Erbarmen; weil das ~ in dir zehrt, darum bist du ausersehen – Th, 7/16
Erbarmer-Liebe; Das erlösende, heilende Mahnmal göttl. ~ - Th, 21/12
Erbe; nur um der toten Ahnen totes ~ zu behalten – Th, 23/17
Erde; Doch Meine ~ speit dich wieder aus! – Th, 27/20

Erde; Keine ~ deckt sie zu, bis die Sonne sie zu Asche brennt – Th, 27/21
Erdenende; In dir, ... wird man am letzten ~ die ‚Hure Babel‘ sehen – Th, 8/5
Erdenleben; sonst könntet ihr im ~ Mich nicht so personhaft nahe haben – Th, 25/15
Erdenleben; Weder aber wird das ~ dabei aufgehoben – Th, 29/15
Erdenstunde, seligste – Th, 22/29
erforsche mehr dein Herz – Th, 2/4
erfüllen; dass sich Dein JESURUN ~ - Th, 22/29
erfüllen; Wann ~ sich Gottes Urteil? – Th, 28/10
Erfüllung; wie deine frevelhaften Worte in ~ gehen – Th, 5/17
Erhabener, vergib – Th, 22/9
erheben; Wenn man das aber weiß, darf man sich niemals über andere ~ - Th, 28/22
erhören; und ich will glauben, dass uns der Heilige ~ – Th, 28/19
Erkennen; Eine Schau bringt euch das ~, dass ICH euch erschuf – Th, 29/9
erkennen; Heute solltest du den HEILIGEN ~ – Th, 27/25
Erkenntnis; Das Feuer trieb sie zur ~ - Th, 27/26
erleben; Wir ~ es – bald – Th, 15/3
Erlöser; In Israel gibt es keinen anderen ~ als DICH – Th, 29/2
Erlösung, ewige – Th, 29/21
Erlösung; wenn die ~ ihre letzte Pforte öffnet – Th, 22/27
Ernte; das bittere Elend eines Landes, das ohne ~ bleibt – Th, 9/4
Ernten; Drei ~ wirst du nicht einbringen – Th, 8/2
Erscheinen; Mein ~ ist keine Versuchung – Th, 29/10
erwachen; Wäre wenigstens Mein ‚Zehnt‘ in Israel ~ – Th, 22/27
Ethbaal; Am Hofe ~ verkehrten oft Fakire – Th, 8/7
Ethbaals persönl. Götzen zgedacht: dem Baal-Serub zu Ekron – Th, 6/1
Ewig-Heiliger; heute hat sich nur d. Herz vor d. ~ zu beugen – Th, 17/7
Ewigkeit; Das ist Mein Bund in ~ - Th, 29/24
existieren; Den Meisten ist es Nebensache, ob Ich überhaupt noch ~ – Th, 22/26

F

Fähigkeit; Aus diesem Geist empfang ich meine ~ - Th, 24/14
Fakire; Am Hofe Ethbaals verkehrten oft ~ – Th, 8/7
Fall; Nicht ICH gab d. Bedingung; der ~ forderte sie heraus – Th, 22/24
fehlen; Nein, Elia, du hast nicht ~ - Th, 9/5
Fehler; Wenn ein Mensch sich einzig seiner ~ wegen kränkt – Th, 21/5
Feind; Wer sein Leben mit einem ~ teilt – Th, 13/29
Feld- und Weideland ist der Lebensbrunnen aller Länder – Th, 19/12

Felder; Die ~ vor ... Zarpath sind lehmbraun verkrustet – Th, 12/1
Ferne; Bin Ich nur ein Gott der Nähe oder nur der ~? – Th, 29/19
Ferne; Denn so lang die Welt und ihre Ferne ~ bleibt – Th, 29/21
Feuer; GOTTES ~ steht vor uns! – Th, 27/25
Feuersäule; Die ~ wartet eine volle Stunde – Th, 27/26
Feuersäule; In der Tür steht eine ~ - Th, 27/22
finden; und – der HERR wird dich finden! – Th, 27/18
finster; Und das ist eine Last, die die Jenseitswege ~macht – Th, 24/13
Finsternis; aus der ~ zum Licht emporgehoben – Th, 22/28
Finsternis; Bei Ihm ist keine ~ - Th, 21/10
fliehen; Warum musste er denn ~? – Th, 20/19
fluchen; Es hat kein Mensch ein Recht zu ~ – Th, 23/32
fluchen; Laut ~ er wider Gott – Th, 26/18
fluchen; und bald ~ Israel seinem Gott samt dessen Knecht – Th, 9/2
Flügel; und dein Geist wird seine ~ breiten – Th, 22/24
Folgen; sondern weil die Taten ihre ~ haben – Th, 22/32
folgen; wenn man dem Herrn in allen Dingen ~! – Th, 12/12
Freistattbriefe; Dieser gibt um Judith willen den Hebräern ~ - Th, 4/4
Freude; Auch die ~ ist ein Lohn – Th, 12/8
Freund; Der heiligste ~ ist *GOTT ewig ganz allein!* – Th, 14/27
frevelhaft; wie deine ~ Worte in Erfüllung gehen – Th, 5/17
Friede sei mit dir – Th, 1/3
Friede sei mit euch – Th, 14/4
Friede; In Elias Herz zieht großer ~ ein – Th, 22/15
Friede; Mein ~ ist das Licht, das dich umgibt – Th, 13/28
Frieden; mit Meinem ~ decke Ich euch – Th, 25/18
Früchte, hundertfältige – Th, 14/24
führen; Darum ~ Ich dich fort – Th, 22/25
Führung, wunderbare – Th, 14/12
Funke; denn da wird ein Kind zum ~ Meiner Lebensflamme - Th, 29/12
Furcht; Wir wollen Gottes ~ vor Augen haben – Th, 29/11
Furcht; Wo die ~ einzieht, da zieht Gottes Obhut aus – Th, 20/7
Fürchtet euch nicht! – Th, 20/9
Fürchtet euch nicht, unser Gott ist gut! – Th, 15/15
furchtlos; Was ~ Liebe heißt – Th, 29/14
Fürst; Ich bin eines hohen ~ Spross – Th, 5/3

G

Gabe; fremden Waisen ... Mutter sein, ist eine ~ aus dem Geist – Th, 29/31
Gabe; Vater, gib mir Deine ~ - Th, 22/30
Gebüt; Es soll viermal aus des Volkes Rest ein neu ~ erwachen – Th, 22/32
Gebot; Das ~ musste Mose geben – Th, 18/23
Gebot; Mose machte daraus ein ~, um Israel vor Mir zu entlasten – Th, 29/11
Gebote; denn in Abel-Mehola werden Gottes hl. ~ eingehalten – Th, 23/8
Gebrechen; Er heilt eure ~ – Th, 27/25
Gedanken sind Kräfte – Th, 23/15
Gefallene; so lange löst Mein Leben in steten Opfern die ~ von ihrem Fall! – Th, 29/21
Gefangene; Die ~ brauchen dich – Th, 6/11
Gefangenschaft, babylonische – Th, 29/34
Gefühl; doch das lebendige ~ geht ihm ab – Th, 29/9
Gefühl; Und das einzig richtige ~ hat er totgedrückt – Th, 26/3
gegenwärtig; Hier spricht ein Mensch mit seinem lebendigen Gott, der ungesehen ~ ist - Th, 13/8
Geist der Rede und der Geist der Tat – Th, 30/15
Geist; fremden Waisen ... Mutter sein, ist eine Gabe aus dem ~ – Th, 29/31
Geist; Gottes ~ trug dich – Th, 15/10
Geist; Ich weiß, mein ~ kam aus deinem ~ - Th, 30/11
Geist; In ihm streiten ~ und Mensch – Th, 20/8
Geist; nur nimm nicht Deine Gnade von meinem ~ – Th, 22/12
Geist; Sein ~ steht frei über aller Angst – Th, 20/8
Geist; und dein ~ wird seine Flügel breiten – Th, 22/24
Geist; und diese sind sein ~ aus Gott und seine Seele – Th, 11/3
Geist; und gebraucht sie nur, wenn es Gottes Geist euch sagt – Th, 6/8
geistig; Das verstehe ~ - Th, 29/18
geistig; Weltlich stimmt's, Som-Hasad; geistig ~ waltet Gott – Th, 1/18
Geistverbindung; Nimm im Herzen Gottes ~ auf – Th, 14/13
Geld; wenn einer, der sich dem ~ verschrieb – Th, 25/17
Gelübde; als Mir das ~ opfern, das die Seelen selig macht – Th, 22/26
Gelübde; Halte dein ~, das du mir in dieser Stunde gabst – Th, 2/16
Gemeinde; welch große ~ hast Du mir beschert – Th, 28/5
genug; Mögest Du es nicht ~ sein lassen – Th, 9/3
genügen; Es ~ eines Geistes Kraft – Th, 30/15
gerecht; das Blut ~ Männer ist der Grund der Lasterhöhlen – Th, 17/16
Gerechtigkeit; Du aber ... hast Gottes ~ herausgefordert – Th, 23/33
Gericht; Du meinst, hier besteht kein ordnungsmäßiges ~ - Th, 26/6

Gericht; Es war Gottes Auftrag, das ~am Schergen auszuüben – Th, 7/15
Gerichtsausgleich; als ob Deine Güte ohne ~ nie wirkend ist – Th, 22/23
geschehen; Allmächtiger, Dein heiliger Wille ~! – Th, 18/24
Geschichte; Die ~ lehrt – Th, 22/28
Geschichte; unseres Volkes ~ ist ein Großteil der Grundgeschichte dieser Welt – Th, 19/4
Geschöpf; Ehrfurcht hebt das ~ zum Kind empor – Th, 29/12
Geschöpf; Ein ~, das Mich nicht sieht – Th, 29/9
Geschöpf; Kein Geschöpf verliert sein Leben – Th, 29/8
Geschöpfe; Du bist wahrhaftig allen ~ ewig nur der VATER! – Th, 25/8
Gesetze; auf dem Platz, wo Ich Mose die ~ übergab – Th, 22/19
Gesetze; Ohne Leben die ~ halten? – Th, 29/16
Gesetzesbrecher; die ~ mussten dafür gr. Schmerzen leiden – Th, 22/22
gesetzlos; Könnt ihr ~ leben? – Th, 29/16
Gestalt; und ein sanfter Wind weht vorüber – wie eine ~ – Th, 22/15
Gewissen, nagendes – Th, 5/6
Gier; Doch nur irdisch ist es nackte ~ - Th, 13/22
Glanz; weil der ~ der Welt verlockt – Th, 25/14
Glaube; Ihr ~ an den GOTT ihrer Väter ist unzerstörbar – Th, 9/2
glauben; ~ sie denn an den Hebräer Gott? – Th, 13/11
Glauben; Da wenden sie sich wieder ihrem ~ zu – Th, 6/14
glauben; dass du nicht auch an die wunderbare Führung eures Gottes ~ - Th, 14/12
Glauben; Doch deines ~ Kraft wird eine Leiter sein – Th, 30/15
Glauben; Ein Heidenknabe zeigt uns d. ~ an unseren Herrn! – Th, 20/14
glauben; Er ~ nur an sich selbst – Th, 17/14
Glauben; Haben wir die Einsicht, müssen wir den ~ danach formen – Th, 24/13
Glauben; um des ~ willens, den Dir die Heidin mehr entgegenbringt – Th, 13/27
glauben; und ich will ~, dass uns der Heilige erhört – Th, 28/19
gläubig; Doch dass der Herr ihn ~ heimgerufen hat – Th, 28/32
Glaubt an *euern* Gott! – Th, 16/2
Glied; die Strafe ‚Bis ins dritte u. vierte ~‘ - Th, 7/19
Glocke; Meine Stimme ist die ~ eurer Herzen – Th, 25/16
Gnade; besser wäre dir, du vertrauest Seiner ~ - Th, 23/33
Gnade; Dein Bogen des Bundes und der ~! – Th, 29/2
Gnade; denn gar rech steht Deine ~ über mir – Th, 9/9
Gnade; dort wirst du Gottes ~ offenbaren - Th, 12/14
Gnade; Ihre Rechtsbrüche zerbrachen Meine ~! – Th, 18/23
Gnade; Jeder spürt die ~ dieses Tuns – Th, 25/10
Gnade; nur nimm nicht Deine ~ von meinem Geist – Th, 22/12

Gnade; Sein Brand kann ~ üben – Th, 27/25
Gnade; Tust du das, so kommt ~ über dich und Israel – Th, 17/7
Gnadenfinger; Oh – Gottes guter ~! – Th, 11/9
Gnadenstraße; Und ein Prophet muss ... Gottes ~ offen halten - Th, 3/6
Gnadenwahl; die erst auf dem Wege Meiner ~ Getreue werden – Th, 22/28
Gnadenweg; des Volkes ~ entsprechend – Th, 22/2
Gnadenweg; ist sie (die Demut) doch der ~ - Th, 25/13
Gnadenzeit; Die ~ ist abgelaufen – Th, 27/27
Gold; weil es in der Wüste sich dem ~ ergab - Th, 15/16
GOTT fragt dich nun ein letztes Mal – Th, 17/13
GOTT; als wenn man ~ ins Auge sieht – Th, 2/21
GOTT; bis ~ auf Erden wieder regnen lassen wird – Th, 13/10
GOTT; Das war ~, wie Er sich Seinen höchsten Engeln zeigt – Th, 30/17
GOTT; dass du ~ in Israel bist und ich Dein Knecht – Th, 18/16
GOTT; Dein Herr ist der ~ Israels – Th, 2/4
GOTT; Ein ~ muss durch ihn wirken – Th, 15/14
Gott; Es gibt noch einen ~, der Ahabs Unrecht sühnt! – Th, 28/27
GOTT; Es ist gut, mein Freund, aber ~ ist bei mir – Th, 15/18
Gott; Gibt es einen ~ - Th, 23/24
GOTT; Hier darf nur geschehen, was ~ auch ohne mich vollzieht – Th, 7/17
GOTT; In diese ... Zustände greift ~ ein – Th, 4/5
GOTT; Unser ~ füllte meine Wagen – Th, 16/5
GOTT; Wer ~ verlässt, tötet Volk, Sippe u. Familie - Th, 17/8
GOTT; Wie ein Mensch kommt ~ zu ihnen auf den Hügel – Th, 29/5
GOTT; Willst du ~ verhöhnen? – Th, 8/4
Götter; Unsichtbare ~ gibt es für uns nicht – Th, 26/12
Götterbilder; Darum machten eure Väter sich die ~ - Th, 29/7
GOTTES Feuer steht vor uns! – Th, 27/25
Gottes Geist gab mir den Auftrag, euch zu retten – Th, 1/15
GOTTES Maß von Seinem *Soll und Haben* – Th, 12/7
Gottesbote; Aber die Gefahr, von der der ~ sprach – Th, 5/17
gottesfürchtig; die sich noch ein ~ Herz bewahrt haben – Th, 1/9
Gotteskraft; Unheimlich ist ihm dessen ~ - Th, 8/1
Gotteswerk; Ich glaubte wie alle, auf Karmel sei wirklich ein ~ passiert – Th, 26/15
Gotteszeichen; Doch nicht von unten kommen ~ - Th, 18/12
Gottheit; Wenn du so redest, ... muss Ich dich die Macht der ~ fühlen lassen – Th, 22/10
gottlos; als einzig in die ~ Leere seiner eigenen Seele – Th, 17/12
Götze; Aus Tränen, Not u. Tod hast du den ~ *Gold* gemacht – Th, 17/16

Götze; dass sein Reichtum ihm ein ~ war – Th, 27/2
Götze; Der Mensch betrachtet gern sein Bild, bis sein kleines Ich zum ~ wird - - Th, 29/20
Götze; neues Haus ..., Ethbaals persönlichem ~ zugedacht – Th, 6/1
Götzenbild; weil ich vor einem toten ~ die Knie beugte – Th, 11/7
Götzendienner; Auf, ~, zeigt her den Baal! – Th, 18/12
Götzendienst; Das ist der gräuelvollste ~ - Th, 29/14
Götzenvolk; Auf diese Weise wird Israel zu einem ~ – Th, 6/2
Grashalm; Wo sein Finger ihn berührt, sprosst ein ~ auf – Th, 15/1
Grausamkeiten; Denn tägl. geschehen um mich unmenschl. ~ - Th, 7/16
Grenzen; Ahab sichert bald die ~ - Th, 4/4
Grund; Sie muss zum ~der LIEBE werden – Th, 25/13
Grundgeschichte dieser Welt – Th, 19/4
Grundrolle; die ~ ging nach Jerusalem – Th, 19/3
Güte; doch nimm Deine ~ nicht von meinem Leben – Th, 22/11
GÜTE; und Gottes Hand, die ewig ~ heißt – Th, 21/5
Güte; und in Seiner ~ werdet ihr getröstet sein – Th, 15/15
Güte; und muss erst unter Gottes ~ wachsen~ – Th, 30/14
GÜTE; Wie käme das aus Dir, der DU ... ewig ~ bist?! Th, 22/21
Gutes; Müsste ein Prophet nicht ~ tun? – Th, 13/3

H

Hadad-Rimmon-Tor; Ahab, morgenfrüh ... begegnen wir uns am ~ - Th, 16/10
Hadad-Rimmon-Tor; Am ~ wollen wir uns treffen – Th, 15/13
Hades; König,... friedlos wirst du in den ~ fahren – Th, 28/33
Haft; denn ~ macht misstrauisch – Th, 28/36
Hand; Das Zeichen an der ~, wer der Hure Babel dient – Th, 5/13
Hand; denn Gottes ~ ist über mir! – Th, 1/11
Hand; doch baldigst wird man Gottes ~ erfahren – Th, 6/10
Hand; Du bist bereits in deines heiligen Gottes ~ - Th, 14/23
Hand; und Gottes ~, die ewig GÜTE heißt – Th, 21/5
Hand; wo meine ~ sich reckte, war der Tod! – Th, 22/21
Hände; Da bilden sich am Bogen zwei ~ - Th, 29/3
handeln; Wie Gott ~, ~ wir – Th, 12/10
Händler; Aber hütet euch, ihr ~! – Th, 6/9
Hasael; und salbe ~ zum König über Syrien – Th, 22/31
Haus; Dein ~ soll vergehen wie das ~ Jerobeams – Th, 27/19
Hebräer; Ihr ~ denkt an Moses Wort – Th, 29/7

Heide; Kein ~ ... ist so ohne jeden Gott wie du! – Th, 5/6
Heiden; So bekehren ~ die Kinder Israels zu deren Gott – Th, 16/2
Heiden; und ihr andern, die man ~ nennt – Th, 29/7
Heidenknabe; Ein ~ zeigt uns d. Glauben an unseren Herrn! – Th, 20/14
heidnisch; weil er ein ~ Weib zur Königin ... erhebt – Th, 1/262. **Kap**
Heil; Ich bin das ~ von jenem Anfang an – Th, 29/9
Heiland; Komm, JESURUN, ~ aller Welten! – Th, 29/2
HEILAND; Verlasse dich auf Ihn, auf den ~ von Israel – Th, 23/32
heilen; Er ~ eure Gebrechen – Th, 27/25
Heiliger; dass d. ~ Sein Amen zu dem einen oder anderen gibt – Th, 17/23
HEILIGER; Heute solltest du den ~ erkennen – Th, 27/25
Heilig-Göttliche; das das ~ überhaupt nicht in Frage kommt – Th, 20/2
heilsam; Es ist ~, geläutert zu werden – Th, 22/13
Heimat; In meiner ~ hörten wenige von mir – Th, 2/10
Heimführung; Überlasse Mir deine ~ - Th, 9/9
Heimkehr; meine ~ hätte ER in Seiner Hand – Th, 21/6
heimrufen; Doch dass der Herr ihn gläubig ~ hat – Th, 28/32
Heimsehnsucht; die große ~, die in mir brennt – Th, 22/23
heimtrösten; Ich will dich ewig ~ - Th, 22/24
helfen; Elia ~! Du kannst aus Gottes Kraft mir ~! – Th, 28/19
helfen; Geht es dir ums Weltliche, ~ Gott dir nicht! – Th, 23/21
helfen; Nur GOTT kann ~ - Th, 27/6
Helle, heilige – Th, 21/11
Henochs Heimgang – Th, 30/10
heranreifen; um für Gott ~ - Th, 28/37
Herberge; ... wird diese ~ den Allerhöchsten sehen! – Th, 1/19
Herd; Auf Meinem hl. ~ ist deine Demut eine Kostbarkeit – Th, 22/21
Herd; Iss noch vom Brot, ... es ist vom Heiligen ~ - Th, 21/11
Herde; da stehst Du selbst und hütetest deine ~ - Th, 24/7
Hermon; Auf dem Südausläufer des ~, dem ‚Pharpharkopf‘ – Th, 24/3
Herr, es ist genug, nimm meine ~ hin – Th, 20/20
Herr, rufst Du mich? – Th, 22/8
HERR; Ahab, der ~ rief dich u. du bist gekommen – Th, 17/5
HERR; dass der ~ der Allmächtige ist – Th, 4/10
HERR; Denn DU bist der ~! – Th, 22/18
HERR; Der ~ hat auf mich gewartet – Th, 25/6
HERR; Doch der ~ ist mein Gott! – Th, 4/14
Herr; Dort wird der ~ dem Volk sich ... offenbaren – Th, 15/13
HERR; Ist der ~ Gott, so folgt IHM nach – Th, 18/8
Herr; Nur ich (Ahab) selber habe keinen ~ über mir – Th, 5/5

HERR; So wahr der ~ lebt, soll es nicht regnen – Th, 8/2
HERR; So weiß ich, dass der ~ den Sieg mir heute in die Hände gibt – Th, 24/15
HERR; und der ~ wird deinen letzten Schatten nehmen – TH, 21/11
Herrlichkeit; Da können sie die zugedeckte ~ des Herrn ertragen – Th, 29/5
Herrlichkeit; damit Israel Gottes ~ erkennt – Th, 18/14
Herrlichkeit; um die Macht Seiner ~ zu offenbaren – Th, 17/23
Herrlichkeit; um Meine ~ zu offenbaren – Th, 13/27
Herrschaft; ... um Gottes ~ umso mehr zu erfahren – Th, 20/8
Herrschaft; *Ich ... löse von der ~ dieser Welt!* – Th, 29/24
Herrschaft; einen aber, der nur seiner ~ frönt – Th, 5/3
Herz, gottesfürchtiges – Th, 1/9
Herz; aber Benhadad hat ein gerechteres ~ als Ahab – Th, 1/21
Herz; heute hat sich nur d. ~ vor d. Ewig-Heiligen zu beugen – Th, 17/7
Herz; Nimm im ~ Gottes Geistverbindung auf – Th, 14/13
Herz; sagt man Worte in bösem Zorn ... sie vergiften d. eigene ~ – Th, 6/8
Herz; Wer im ~ Gottes Liebe trägt – Th, 15/15
Herz; Wie ist dein ~ bestellt? – Th, 28/8
Herzen; doch die ~ sind die besten Tempel – 17/10
Herzland; Da Gottes Licht auf dein armes ~ fiel – Th, 15/2
Hilfe; dass über Meinem Recht die ~ Meines Segens steht – Th, 9/7
Hilfe; doch dem Volke gilt die ~, wenn es sich – helfen lässt – Th, 7/17
Hilfe; Dort kannst du Bedrängten ~ bringen – Th, 2/16
Himmel; Auch nicht, wenn der ~ ... verschlossen bleibt? – Th, 17/13
Himmel; Der ~ hängt hingegen wie ein Hut über Gottes Berg – Th, 22/8
Himmel; Vom inneren ~ wissen sie fast nichts – Th, 24/11
Himmel; Wo bleibt der ~ bei der Ungerechtigkeit – 4/8
Himmelsaufsicht; Sofern das weltliche Getriebe ohne ~ ist – Th, 4/8
Himmelsfahrer; wie Elisa des ~ Stab u. Mantel an sich nimmt – Th, 30/18
Himmelstor; als das offene und zugleich schützende ~ - Th, 29/6
hinabfahren; Es gibt keine Hölle, Ahab, in die man ~ kann – Th, 17/12
Hineingeborene; für die in das Werk ~ - Th, 12/11
Hineingelebte; für die in die entstandene Last ~ - Th, 12/11
hinken; Wie lange ~ ihr auf beiden Seiten? – Th, 18/8
Hirte; Du bist kein ungetreuer ~ - Th, 22/25
Hirte; niemand ist verwerflicher als ein ungetreuer ~ - Th, 21/5
Höchste; Der ~ führt euch Seinen Weg – Th, 20/15
Höchster; denn der ~ will ja alle armen Seelen retten – Th, 17/19
Höchster; Wer auf den ~ baut, der baut auf Fels – Th, 11/3
Höhen; Nur die ~ gebe ich frei, damit es regnet! – Th, 17/21

Höhle; Elia springt erschrocken in die Höhle – Th, 22/11
Höhle; Er sieht sich im Schutze einer ~ - Th, 22/8
Hohn, grässlicher – Th, 5/7
Hölle; Es gibt keine ~, Ahab, in die man hinabfahren kann – Th, 17/12
Hölle; nennst dich Königin und bist der ~ niederste Geburt – Th, 27/21
Höllenebecher; Dein ~ ist gefüllt – Th, 27/18
Höllengewesen; der du dein ~ mit dem Flitterprunk der Welt verdeckst – Th, 27/21
Horeb; Trage also deine Nacht nach ~ - Th, 21/11
Horeb; Wie es wirklich ist, trage als Last zum Berge ~ – Th, 21/9
hören; Jetzt ~ des Herrn Wort an dich – Th, 2/15
hörig; sie macht Israel zu einer ~ Provinz – Th, 8/7
Hunde; Aber Naboths ~ kamen, sie kennen mich – Th, 27/10
Hunde; da sollen dich die ~ fressen – Th, 27/20
Hunde; und die ~ werden dich zerreißen! – Th, 28/33
Hure Babel; Auch bedarf die ~ einer Hand – Th, 2/16
Hure Babel; Das Zeichen an der Hand, wer der ~ dient – Th, 5/13
Hure Babel; In dir, ... wird man am letzten Erdenende die ‚~‘ sehen – Th, 8/5
hüten; Darum ~ euch vor harten Worten – Th, 6/8

I

Ich, eigenes – Th, 29/15
Ich, totes – Th, 29/20
ICH; die gewillt sind, ihr kleines Ich in GOTTES ~ zu stellen – Th, 25/14
ICH; Nicht ~ gab d. Bedingung; der Fall forderte sie heraus – Th, 22/24
Ichbewusstsein; Das ‚Leben-Verlieren‘ ist d. Aufgeben des ~ - Th, 29/16
Inkarnation; in der (Isebel) die Hölle ihre schlimmste ~ besitzt – Th, 27/24
Irdische; Das ~ kümmert mich nur so, dass ... - Th, 1/14
Irdisches; doch das ~ hält die meisten fest – Th, 23/5
Isebel erstarrt immer mehr – Th, 19/2
Isebel verschont Ahab nicht mit Hohn – Th, 16/16
Isebel, die sidonische Heidin, ist in Samaria eingezogen – Th, 4/1
Isebel; Ahab und ~ fliehen – Th, 27/29
Isebel; Als das Feuer loderte, schrie ~ hart auf – Th, 7/5
Isebel; Da lernte Ahab ~ ... kennen – Th, 1/17
Isebel; Leichenfahl weicht ~ zurück – Th, 8/6
Isebel; Sogar ~ unterliegt dem machtvollen Wort – Th, 5/12
Israel beginnt zu stöhnen – Th, 4/3
ISRAEL heißt der ‚Errettete‘ – Th, 22/28

Israel ist tot; Sidon hat die Macht – Th, 10/8
Israel; denn ~ hat deinen Bund verlassen – Th, 22/10
Israel; Auf diese Weise wird ~ zu einem Götzenvolk – Th, 6/2
Israel; damit ~ Gottes Herrlichkeit erkennt – Th, 18/14
Israel; das Volk, aufgespalten in Juda u. Israel~ – Th, 1/7
Israel; Denn Baal, Sidoniens getarnte Macht, thront über ~ – Th, 27/9
Israel; denn ganz ~ steht heute auf dem Spiel! – Th, 18/21
Israel; Doch ~ ist allgemein schon so weit ab vom wahren Weg – Th, 7/18
Israel; Doch ~ liegt im Sieb! – Th, 22/25
Israel; er hat sich ja mit Benhadad gegen ~ verbündet - Th, 19/8
Israel; Für ~ salbe Jehu, den Sohn Simses – Th, 22/31
Israel; ihn befällt nur große Traurigkeit ob ~ Verirrung - Th, 6/3
Israel; In ~ gibt es keinen anderen Erlöser als DICH – Th, 29/2
Israel; obgleich ~ nie wieder völlig Baal entsagen wird – Th, 15/16
Israel; sie macht ~ zu einer hörigen Provinz – Th, 8/7
Israel; soll ganz ~ in acht Tagen auf den Berg kommen – Th, 15/13
Israel; weil ~ nicht sein eignes Ich in der Anschauung opfern wollte – Th, 29/15
Israele; Du bist ein ~? – Th, 1/10
Israele; Und sowas will ein ~ sein? – Th, 14/19
Israels einstiger Zug – Th, 22/3

J

Jehu; Für Israel salbe ~, den Sohn Simses – Th, 22/31
JEMAND; Hernach wartet ~ auf uns alle – Th, 28/25
Jenseits; Kannst du deine Länder mit ins ~ nehmen? – Th, 23/21
Jenseitswege; Und das ist eine Last, die die ~ finster macht – Th, 24/13
Jerusalem; die Grundrolle ging nach ~ – Th, 19/3
Jesreel soll mich kennen lernen! – Th, 27/7
JESU ist Mein Menschenname – Th, 22/27
JESU-RUN; Beide Teile sollen ~ sein – Th, 22/28
JESURUN; Das Volk erhielt den Ehrennamen ~ – Th, 22/27
JESURUN; der heilige ~ und Sein Israel – Th, 11/3
JESURUN; Komm, ~, Heiland aller Welten! – Th, 29/2
Jordan; Sollte uns der Herr nicht über diesen ~ bringen? – Th, 2/6
Juda; das Volk, aufgespalten in ~ u. Israel – Th, 1/7
Juda; Mit ~, unserem Brudervolk, hast du dich entzweit – Th, 27/12
Judith darf Gott wieder dienen – Th, 23/3
Judith wird weder Keksweib noch Sklavin – Th, 3/7
Judith; Benhadad soll ~ haben – Th, 1/22

K

Kad; und wird das Mehl im ~ nicht alle werden – Th, 13/10
Kalb; weil es in der Wüste sich dem ~ ergab, zum Kalb ... gemacht - Th, 15/16
kampfunfähig; wo Israel ~ ist – Th, 16/12
Karmel; Auf dem ~ das heilige Fanal – Th, 20/20
Karmel; Du weißt genau, was ~ brachte – Th, 27/11
Karmel; Ich glaubte wie alle, auf ~ sei wirklich ein Gotteswerk passiert – Th, 26/15
Karmel; so schiebt sich über den ~ schon d. erste Wolke her – Th, 18/28
Karmel; Warum brachte ~ nicht der Hölle Sturz – Th, 22/26
Karmelwerk; Darin ist das ~ verzeichnet – Th, 27/18
Karmel-Wunder; So - das war das ,~'! – Th, 26/11
keusch; Das bindet sie freilich an ein ~ Leben – Th, 22/26
Kind; Ehrfurcht hebt das Geschöpf zum ~ empor – Th, 29/12
Kinder dieser Erde! – Th, 29/6
Kinder; auch sind ja die Verlorenen ... gleichfalls Deine ~ – Th, 18/24
Klarheit; und auf Horeb wird dir dann viel ~ werden – Th, 22/6
kleingläubig; Warum seid ihr ~ geworden? – Th, 11/3
Knecht; dass du GOTT in Israel bist und ich Dein ~ – Th, 18/16
Knecht; so bleibe Gottes kleiner ~ - Th, 30/15
Knie; alle ~, die sich vor Baal nicht beugten – Th, 22/32
Kommet her alle, die ihr mühselig und die ihr beladen seid – Th, 29/24
König; Der ~ empfängt Elia mit Hohn und Spott – Th, 8/2
König; Der ~ schafft sich selber heute einen Unglückstag – Th, 17/4
König; so säße nun ein guter ~ ... auf Davids Thron – Th, 22/27
Könige; Ich will sehen, ob die ~ der Welt sich vor Mir neigen – Th, 24/9
Kostbarkeit; Auf Meinem hl. Herd ist deine Demut eine ~ – Th, 22/21
Kraft; Denn nur die ~ bewirkt das Leben – Th, 14/15
Kraft; Doch deines Glaubens ~ wird eine Leiter sein – Th, 30/15
Kraft; Elia hilf! Du kannst aus Gottes ~ mir helfen! – Th, 28/19
Kraft; Er spürt die heilige ~ - Th, 2/17
Kraft; Jederzeit stehen sie in Gottes ~ - Th, 7/20
Kraft; Mein Segen ist die ~, die dir allezeit entströmen soll – Th, 13/28
Kräfte; Gedanken sind ~ – Th, 23/15
KREUZ; Kostbarkeit, die unter dem Zeichen des Tages liegt: dem ~ – Th, 22/21
Kreuz; wo ... vier Sterne stehen gleich einem ~ – Th, 21/12
Krith; Elia sitzt am Bache ~ – Th, 9/3
künden; Weil er dir sagen muss, was GOTT dir ~ will? – Th, 24/12

L

Lade; Oder greifst du unnötig in Meine heilige ~? – Th, 22/5
Land; ich sah nur das arme ~ - Th, 12/13
Langmut; nimm mir alles, nur Deine ~ nicht von meinem Herzen – Th, 22/13
Last; Da wird die ~ nur für die ~ getragen – Th, 12/8
Last; ob du nicht die ~ der Lastenwagen tragen willst – Th, 12/3
Last; Und das ist eine ~, die die Jenseitswege finster macht – Th, 24/13
Last; Wie es wirklich ist, trage als ~ zum Berge Horeb – Th, 21/9
Lasten; Dort begegnet dir JENER, der alle ~ trägt – Th, 21/9
Lasten; Wer solche ~ trägt – Th, 15/12
Lastenfreier Lastenträger! Wann werde ich das sein? – Th, 22/3
Lastentragen: Also dient Sein ~ nur dem hohen Zweck – Th, 12/11
Lastenträger, lastenfreier – Th, 21/9
Lastenträger; ob ein lastenloser Prophet besser als ein ~ wirken kann – Th, 12/4
Lastenwerk; weil des Herrn Elia ... noch viel großes ~ vollbringen soll – Th, 12/8
läutern; Es ist heilsam, ~ zu werden – Th, 22/13
LEBEN hat den gesetz erfüllten Grund im Schöpfer – Th, 29/16
Leben; Dann lebt er nur noch *Mein* ~ – Th, 29/20
Leben; Das bindet sie freilich an ein keusches ~ – Th, 22/26
Leben; dass mich letztthin um mein ~ oft die Angst befiel – Th, 6/12
Leben; Denn nur die Kraft bewirkt das ~ – Th, 14/15
Leben; Kein Geschöpf verliert sein ~ – Th, 29/8
Leben; Man steht danach, Mein ~ zu verderben - Th, 22/10
Leben; Wer das neue ~ sich behalten will – Th, 29/23
Leben; Wer sein ~ mit einem Feinde teilt – Th, 13/29
lebendig; Hier spricht ein Mensch mit seinem ~ Gott – Th, 13/8
Lebendiger; Es gibt den ~ Himmels und der Erde! – Th, 24/13
Lebensanteil; Mein personhafter Lebensanteil setzt voraus – Th, 29/9
Lebensbrunnen; Feld- und Weideland ist der ~ aller Länder – Th, 19/12
Lebensdinge; Jeder Mensch trägt zwei ~ in sich – Th, 11/3
Lebensflamme; denn da wird ein Kind zum Funken Meiner ~ - Th, 29/12
Lebensraum; Du nahmst dem Volk viel ~ - Th, 17/10
Lebensstrom; Als sie den ~ erkannten – Th, 29/11
Leben-Verlieren; Das ,~' ist d. Aufgeben des *Ichbewusstseins* - Th, 29/16
Leben-Verlieren; wie wahr das Wort vom ~ ist – Th, 29/26
leer; Gott wurde ihm solch ~ Begriff – Th, 17/14
Leere; als einzig in die gottlose ~ seiner eigenen Seele – Th, 17/12

Leibestod; Es gibt kein Scheiden, auch wenn d. ~ uns trennt – Th, 30/13
Leibliche; wenn wir auch das ~ bedenken – Th, 28/25
Leiden; Dagegen jene ... müssen d. entfachten ~ vierfach tragen – Th, 7/19
leiden; Das Volk muss ~, weil es Meine Mühe ganz zuschanden macht – Th, 9/5
Leidenschaft; Wer verlieren will, was in ~ sein Dasein ist – Th, 29/20
Leidenschaften; ... das die ~ wachsen und vererben lässt – Th, 15/16
Leidenschule; Ich musste noch durch manche ~ gehen – Th, 28/37
lernen; Mein großer Sohn muss noch weiter ~ - Th, 22/6
Licht; Bleibe in diesem ~ - Th, 14/26
Licht; Des Himmels Licht ist dein Mantel, mein Obadja – Th, 20/16
Licht; Doch vom Herrn sahen sie nur das ~ - Th, 30/18
Licht; Mein Friede ist das ~, das dich umgibt – Th, 13/28
Licht; weil jede Unehre auch das ~ beschmutzt – Th, 21/9
Lichtgeist; er ist v. Reich, ein ~ unter deinem Schwert geboren – Th, 23/6
Lichtgestalt; Der sanfte Windhauch wird zur ~ - Th, 22/16
lichtgetreu; die ~ *blieben* – Th, 22/28
Lichthalm; dass aus meinem ersten ~ eine gute Weide wird – Th, 15/2
Lichtkrenz; Und wie ein ~ steht die Gestalt in seinem Flammenmeer – Th, 29/3
Liebe, machterhabene – Th, 22/23
Liebe; Bleibt in der Demut, die die ~ nährt – Th, 25/16
Liebe; dass man alles darf, was reine ~ will – Th, 29/30
Liebe; die Herzen sind die besten Tempel, wo man Mir die ~ opfern kann – 17/10
Liebe; Hier setze Ich aus ~ euern Willen *vor* die Tat – Th, 29/22
Liebe; Reine ~ ist ein himmlisch Wesen – Th, 13/22
LIEBE; Sie muss zum Grund der ~ werden – Th, 25/13
Liebe; so ist das jener ~ Grund, der Mich zutiefst erfreut – Th, 25/2
Liebe; weil dein Herz voll Liebe ist – Th, 20/15
Liebe; weil deine große ~ sie in jeder Hinsicht schützt – Th, 22/25
Liebe; Wer im Herzen Gottes ~ trägt – Th, 15/15
Liebe; *Wer keine Ehrfurcht hat, weiß nichts von Meiner ~!* – Th, 29/13
lieben; Wer Mich ~, will Mich nicht betrüben – Th, 29/12
Liebesschrift; Er (Benhadad) sendet deine ~ zurück – Th, 5/10
Liebewerk; der das ~ der Barmherzigkeit erfüllt- Th, 25/4
Lob; Heiliger Herr, Dir sei sei ~, Dank, Preis und Ehre – Th, 28/24
Lohn; Auch die Freude ist ein ~ – Th, 12/8
Löse dich vom Dasein dieser Welt – Th, 29/8
lösen; *Ich ... ~ von der Herrschaft dieser Welt!* – Th, 29/24

Luzifer; Das ist Meine Wahl, die Ich aus Luzifers Absturz gnädig traf – Th, 22/28

M

Macht der Liebe; Th, 29/12
MACHT; ... sonder GOTTES ~ erkennen sollst – Th, 17/5
Macht; Denn Baal, Sidoniens getarnte ~, thront über Israel – Th, 27/9
Macht; Deshalb kann aus Meines Schwertes ~ geschehen, was du willst – Th, 22/20
Macht; Ist er nicht nur ~ durch die die Großen ihre Macht verüben?! – Th, 13/4
Macht; nicht aus Meiner unbeugsamen ~ - Th, 22/32
Macht; um die ~ Seiner Herrlichkeit zu offenbaren – Th, 17/23
Macht; und wo Gott ist, hat der Satan keine ~ – Th, 20/9
Macht; weil Ich aus Meiner ~ die Schöpfung schuf – Th, 29/8
Macht; Wenn du so redest, ... muss Ich dich die ~ der Gottheit fühlen lassen – Th, 22/10
Mächte, böse – Th, 2/15
Machtkulisse; und Baal die ~ fremder Herrscher – Th, 16/5
Mahnmal; Das erlösende, heilende, ~ göttl. Erbarmer-Liebe – Th, 21/12
Mantel; Der Prophet segnet Elisa und hängt ihm seinen ~ um – Th, 23/7
Mantel; Des Himmels Licht ist dein Mantel, mein Obadja – Th, 20/16
Mantel; Mit dem ~ teilt er wiederum das Wasser – Th, 30/18
Märtyrer; da beide ~ keinen Schmerzenslaut von sich gaben – Th, 7/4
Maß; Auf dass das ~ voll werde! – Th, 6/13
Materie; ... die die ~ zum Himmel hebt – Th, 29/13
Mehl; und wird das ~ im Kad nicht alle werden – Th, 13/10
Melchisedek; O hoher ~, lass mich meine Fehler büßen – Th, 22/12
Mensch; Als ~ kehrst du zurück nach Samaria – Th, 2/14
Mensch; Darf ich das, o Herr, auch als ~? – Th, 22/23
Mensch; in einem ~ gewordenen Engel – Th, 7/20
Mensch; In ihm streiten Geist und ~ – Th, 20/8
Mensch; Wie ein ~ kommt GOTT zu ihnen auf den Hügel – Th, 29/5
Mensch; Willst du auch als ~ Mein Schwertträger sein? – Th, 22/30
Menschenname; JESU ist Mein ~ – Th, 22/27
Menschenrecht; Du hast uns das ~ geraubt – Th, 28/33
Menschliche; Unten liegt die Welt, das ~ - Th, 22/8
messen; So ist das Volk zu ~ – Th, 4/10
Michael; Komm, ~, wir reden vor der Höhle miteinander – Th, 22/19
Michaelsschwert; Ich gebe jedes Opfer, sogar ... mein ~ – Th, 22/29
Michaelwillen; Doch wo immer du den ~ angewendet hast – Th, 22/20

missbrauchen; Sie haben Meinen heiligen Namen ~ – Th, 18/23
misstrauisch; denn Haft macht ~ – Th, 28/36
Mitgefühl; Das mütterliche ~ ... ist von GOTT geheiligt – Th, 29/31
Mittler; Das machte ihn zu einem ~ zwischen Mir und jenen – Th, 29/18
Morgen; da jeder Abend einen neuen ~ bringt – Th, 22/30
Morgenrot; so kommt das ~ - Th, 21/11
Mose machte daraus ein Gebot, um Israel vor Mir zu entlasten – Th, 29/11
Mose ordnete die Opfer an – Th, 29/15
Mose; Auch ~ verlor *sein* Leben, nachdem er Mich gesehen hatte – Th, 29/18
Mose; auf dem Platz, wo Ich ~ die Gesetze übergab – Th, 22/19
Mose; Das Gebot musste ~ geben – Th, 18/23
Mose; es (das Volk) verbarg sich hinter ~ - Th, 29/12
Mose; Ihr Hebräer denkt an ~ Wort – Th, 29/7
Moses Wort war der Schlüssel – Th, 29/10
Mosesteig; dem so genannten „~“ - Th, 22/15
Mühe; Jede ~ ist eine Last –! Th, 12/9
Mühsal; Was weißt du Himmlischer von aller ~ dieser Welt? – Th, 21/2
mühselig; die ihr ~ und die ihr beladen seid – Th, 29/24
Mund; sondern Gottes heiliger ~ spricht zu dir – Th, 17/14
Murren, Das ~ unter dem Volk wird stärker – Th, 1/26
Mutter; bist aber vielen Kindern eine gute ~ - Th, 29/31
Muttertum; Das mütterliche Mitgefühl für arme Kinder ist von GOTT geheiligt
u. steht sogar über dem eigenen ~ – Th, 29/31

N

Naboth, schäme dich! – Th, 23/28
Naboth; ... beginnen die Hund ~ Blut zu lecken – Th, 27/5
Naboth; Auf ~ Grund ... sollen dich des ~ Hunde fressen! – Th, 27/21
Naboth; In Wut begehrt ~ den Propheten – Th, 3
Naboth; Und er sieht schon einen Schatten hinter ~ stehen – Th, 20/13
Naboth; Wegen ~ ... rechnet ein ANDERER mit dir ab – Th, 27/12
Nachfolger; ich habe Hasael ... als deinen ~ gesalbt – Th, 23/3
Nächste; Was gilt einem noch der ~? – Th, 27/6
Nacht; Nur in eines Menschen Seele ... liegt manche ~ - Th, 21/10
nahe; Oder bin Ich ein *so* ~ *Gott* – Th, 29/19
Name; des Geistes ~ - Th, 22/20
Namen; Sie haben Meinen heiligen ~ missbraucht – Th, 18/23
Nebensache; Den Meisten ist es ~, ob Ich überhaupt noch existiere –
Th, 22/26

neigen; vor MIR ~ du dich niemals anders als demütig – Th, 22/20
neigen; Wir ~ uns vor Gott, dem Herrn, allein! – Th, 12/6
Nichterkennen; Im Nichtschauen liegt auch das ~! – Th, 29/9
Nichtschauen; Im ~ liegt auch das Nichterkennen! – Th, 29/9
Not; Jetzt freilich ruft er Ihn an in seiner ~ - Th, 6/9
Nutz; frag die Baalen, was sie zum ~ der Menschen taten – Th, 18/11

O

Obadja hat Ahab zu bewachen – Th, 25/18
Obadja hat ihm Gottes Weisung kundgetan – Th, 20/13
Obadja möge bitten, das die Allmacht ihnen gnädig sei – Th, 27/26
Obadja spürt Elias Geist über sich – Th, 16/14
Obadja, geh zurück zu Ahab – Th, 21/6
Oberpriester; Aus Sidon beordert sie vierhundertfünfzig ~ - Th, 6/1
Obhut; Wo die Furcht einzieht, da zieht Gottes ~ aus – Th, 20/7
Odem; Mein ~ tilgte eure Schuld – Th, 29/22
offenbar; mir ist vieles ~ - Th, 14/7
offenbaren; dass ... Gott sich wie ein Mensch euch ~ - Th, 29/6
offenbaren; der Herr ~ mir, was ich wissen muss – Th, 2/3
offenbaren; Dort wird der Herr dem Volk sich ... ~ – Th, 15/13
offenbaren; dort wirst du Gottes Gnade ~ - Th, 12/14
offenbaren; um die Macht Seiner Herrlichkeit zu ~ – Th, 17/23
Offenbarung; an jenem Schöpfungstag, wo Mein Wille für das Werk zur ~ kam
- Th, 22/30
Offenbarung; Das Verbergen war dem Volke angenehmer als eine ~ – Th,
29/11
Offenbarung; der hat schon Meines Testaments ~ - Th, 29/24
Öl; und wird das ~ im Kad nicht alle werden, wie auch nicht das ~ im Krug –
Th, 13/10
Omri und die Vergangenen hinkten vor dem Herrn – Th, 17/8
Opfer; Ich gebe jedes ~, sogar ... mein Michaelsschwert – Th, 22/29
Opfer; Mose ordnete die ~ an – Th, 29/15
Opfer; so lange löst Mein Leben in steten ~ die Gefallenen von ihrem Fall! – Th,
29/21
Opferbringer; deren Rauch ... heiligend auf die ~ niederfällt – Th, 29/23
opfern; die Herzen sind die besten Tempel, wo man Mir die ~ opfern kann –
17/10
opfern; weil Israel nicht sein eignes Ich in der Anschauung ~ wollte – Th, 29/15
Ordnungsbahn; bleibt es auf Meiner ~ – Th, 29/16

P

Palastwächter, die fast tägl. spionieren – Th, 1/7
PERSON; der es (das Kind) frei und herrlich zur ~ erhebt – Th, 29/9
personhaft; Mein ~Lebensanteil Th, 29/9
personhaft; sonst könntet ihr im Erdenleben Mich nicht so ~ nahe haben – Th, 25/15
Pfund; Das ist das ~ des Lebens – Th, 29/13
Plan, heiliger – Th, 5/10
predigen; Was du ändern ~, muss dir selber gelten – Th, 21/6
Priester; ... der du unsere ~ erhalten hast – Th, 15/11
Priesterbrut, falsche – Th, 15/14
Prophet; Als ~ kam noch kein törichtes Wort aus deinem Mund – Th, 12/5
Prophet; Demütig erkennt der ~ das an – Th, 20/13
Prophet; Der ~ segnet Elisa und hängt ihm seinen Mantel um – Th, 23/7
Prophet; Du – du bist ein ~! – Th, 1/13
Prophet; er (Elisa) wird ~ an deiner Statt – Th, 22/31
Prophet; Morgen früh ... steht der ~ vor dem König! – Th, 15/13
Prophet; Müsste ein ~ nicht Gutes tun? – Th, 13/3
Prophet; Und dorthin wandert der ~ – Th, 21/12
Prophet; Und ein ~ muss ... Gottes Gnadenstraße offen halten - Th, 3/6
Propheten; Zu was gibt es denn ~? – Th, 17/22
Prophetenkinderschule; dass ich in Jericho eine ~errichten durfte – Th, 15/11
Prophetie; Der gewaltigen ~ folgt lange Stille – Th, 15/14
Prophetie; Die ~ erweckt in Ahab neues Grauen – Th, 5/10
Provinz; sie macht Israel zu einer hörigen ~ – Th, 8/7

R

Raben; mich aber lässt Du durch Deine ~ speisen – Th, 9/3
Rächer; Die Masse ward zum ~! – Th, 27/11
Räder; vier Wolken gleich Rädern – Th, 30/13
Räuber; Auch waren jene ~ mir bekannt – Th, 1/15
Rauch; deren ~ ... heiligend auf die Opferbringer niederfällt – Th, 29/23
rechnen; O Herr, wie ~ Du gerecht! – Th, 9/7
Rechnung; Elia, habe Ich dir eine ~ vorgelegt? – Th, 22/5
Rechnung; Meinst du, Meine heilige ~ ginge damit auf? – Th, 22/12
Rechnung; Nun verstehst du Gottes halbe ~ - Th, 12/14
Recht; dass über Meinem ~ die Hilfe Meines Segens steht – Th, 9/7

Recht; Es hat kein Mensch ein ~ zu fluchen – Th, 23/23
Rechte; Es war GOTTES ~, die sie schlug – Th, 28/13
Rechte; Seine ~ brachte ja den Blitz – Th, 18/28
rechten; Dann ~ er oft stundenlang mit Gott – Th, 6/3
Rechtsbrüche; Ihre ~ zerbrachen Meine Gnade! – Th, 18/23
Rede; Daher komme auf dich nun der Geist der ~ - Th, 30/15
Regen; denn bald kommt ~ - Th, 18/27
Regen; doch kein Wind bringt ~ für das ausgedorrte Land – Th, 9/1
Regen; es kommt starker ~! – Th, 18/28
Regen; Gott gab uns wieder ~! – Th, 18/29
Regen; König, hörst du den ~ rauschen? – Th, 19/9
Regenbogen, wunderbarer – Th, 29/1
Regiment; dass ER allein im ~ sitzt – Th, 20/7
regnen; bis GOTT auf Erden wieder ~ lassen wird – Th, 13/10
regnen; Elia, lass ~ - Th, 18/22
regnen; soll es nicht ~, bis das Land verbrennt! – Th, 7/8
regnen; Wer soll ~ lassen? – Th, 17/22
Reich; du bist in Meinem ~ Mein Willefürst – Th, 22/20
Reichtum; dass sein ~ ihm ein Götze war – Th, 27/2
Reich-Tum; verbinde ihn mit dem ~ Meiner Ewigkeit – Th, 29/24
reifen; bis das Volk einst ~, zum guten oder bösen Weg – Th, 7/19
rein; Die Liebe zu mir ist ~ vor Gott – Th, 13/23
reinigen; Ich will dich ~, bis es dich schmerzt! – Th, 22/13
Reinigung; Nichts ist da, das der ~ bedarf – Th, 30/12
retten; denn der Höchste will ja alle armen Seelen ~ – Th, 17/19
retten; Die Baalischen sind auf Erden nicht zu ~ – Th, 7/17
retten; doch seine Seele will Ich retten- ~ Th, 25/17
retten; um sich selbst zu ~, verrät man – Th, 20/11
Rettung; Die ~ der letzten fünfzig Baalischen – Th, 19/7
Richter; Das ~ ICH, der Ewig-Heilige, Richter über Lebende und Tote!! – Th, 27/22
Richter; Ihr steht vor eurem höchsten ~ – Th, 27/25
Rosse; vom Jordan her jagen vier zügellose ~ - Th, 30/16
Rücken; und lass mich allzeit Deinen ~ sehen – Th, 22/16
Ruf; Durch Obadja kam Gottes ~ zu dir – Th, 21/7
Ruf; Es ist Sein letzter ~ an dich – Th, 23/26
rufen; Und hätte dich nicht GOTT ~ - Th, 4/9
Rufet lauter, dass Baal euch hört – Th, 18/15
RUN, die Eingrabung in diesen Namen – Th, 22/27

S

Sadrach wandert mit Elia bis Abdon-Mala – Th, 14/2
Sadrach; das Geschehen, welches ~ ganz umgewandelt hat – Th, 13/29
sagen; Das ~ ICH, der Ewig-Heilige, Richter über Lebende und Tote!! – Th, 27/22
salben; und ~ Hasael zum König über Syrien – Th, 22/31
Salomo; Es sind siebzig Jahre her, seit ~ sich von Mir wendete – Th, 9/6
Samaria braucht keine Propheten! – Th, 1/13
Samaria; Israels Vieh wird in d. Wüste weiden, die man ,~‘ heißt – Th, 8/2
Samariens; und wenn ganz ~ Vieh zu Grunde geht – Th, 5/17
Samariens Vieh soll in der Wüste weiden! – Th, 16/14
sammeln; heute in acht Tagen ~ dein Volk – Th, 17/23
Sanftmut; In allen Stücken sehe ich deine heilige ~ - Th, 22/14
Satan; und wo Gott ist, hat der ~ keine Macht – Th, 20/9
Schafe, verirrt – Th, 20/20
Scham, falsche – Th, 25/14
Scham; Seine ~ ringt mit dem reinen Licht – Th, 14/22
Schau; Eine ~ bringt euch das Erkennen, dass ICH euch erschuf – Th, 29/9
Scheiden; Ach Elia, warum muss es immer ~ geben? – Th, 20/15
Scheiden; Es gibt kein ~, auch wenn d. Leibestod uns trennt – Th, 30/13
Scheinkrieg; Ethbaal sollte einen ~ führen – Th, 28/11
Schlacht; Wenn du die ~ verloren hast, so denke an dies Wort – Th, 23/4
Schlagen; Das Schwert ist zum Schützen und zum ~ da! – Th, 22/22
schlagen; so Meine Hand ihn ~ aus der Liebe Meines Herzens – Th, 22/31
Schmutzig ist der Mensch, der Böses denkt – Th, 19/12
Schöpfer; GOTT ist der ~! – Th, 12/11
Schöpfer; Kein Geschöpf verliert sein Leben, wenn es seinen Schöpfer~ sieht – Th, 29/8
Schöpfernacht; Aus hehrer ~ ... entsteigt der Tag – Th, 21/10
Schöpfung; Seine ~ sind die Allmachtszeuger aller Tage! – Th, 21/10
Schöpfung; weil Ich aus Meiner Macht die Schöpfung~ schuf – Th, 29/8
Schöpfungstag; Michael, Ich gab die das Schwert an jenem ~ - Th, 22/30
Schrecken; Zeigt Er sich zum ~ - Th, 15/15
Schrift; Es geht schon eine ~ im Lande um – Th, 27/18
Schriftrollen; Zu Hause zieht man längst vergessene ~ hervor – Th, 16/2
Schuld; Mein Odem tilgte eure ~ - Th, 29/22
Schuld; Und diese Armen trifft auch keine ~ - Th, 23/17
Schuldner; so wirst du allein der ~ alles dessen – Th, 17/19
Schule; So bleibe ich in Deiner ~ - Th, 22/6

Schutz; Den hl. Schutz Gottes können wir nur durch das ~ erlangen – Th, 20/9
Schutz; Die Entlassungstafel war mein ~ - Th, 28/12
Schutz; Sei getrost, du stehst unter Gottes ~ - Th, 23/14
Schutz; So hat der Herr uns durch die unvernünftige Kreatur einen ausgiebigen ~ geschenkt – Th, 28/29
Schutz; Sonst aber – Obadja, der Heilige ist unser ~! – Th, 2/18
Schützen; Das Schwert ist zum ~ und zum Schlagen da! – Th, 22/22
Schutzgewand; dass diese Kraft sie wie ein ~ umgibt – Th, 6/14
Schwert, zweischneidiges – Th, 22/20
Schwert; Das ~ ist zum Schützen und zum Schlagen da! – Th, 22/22
Schwert; Der Thisbiter schlachtete mit seinem ~ - Th, 19/14
Schwert; und wer Jehus ~ entrinnt – Th, 22/32
Schwertträger; Willst du auch als Mensch Mein ~ sein? – Th, 22/30
schwören; bei dem toten Baal kann ich nicht ~ - Th, 13/6
Sebulon; Elia steht vor ~ - Th, 11/1
Seele; als einzig in die gottlose Leere seiner eigenen ~ - Th, 17/12
Seele; diese sind sein Geist aus Gott und seine Seele, die er Ihm zurückzubringen hat Th, 11/3
Seele; doch seine ~ will Ich retten- Th, 25/17
Seele; Herr, es ist genug, nimm meine ~ hin – Th, 20/20
Seele; Ich holte Mir des Kindes ~ um Meine Herrlichkeit zu offenbaren – Th, 13/27
Seele; Im Angesichte Gottes will er ihrer ~ helfen – Th, 27/24
Seele; Noch müder ist d. ~, weil durch sein. Mund d. Erde darbt – Th, 12/2
Seele; Seine ~ ist verdorben wie die seines Vaters – Th, 28/13
Seele; was bedarf ich Speise, da meine ~ schon gestorben ist? – Th, 21/1
Seelen; als Mir das Gelübde opfern, das die ~ selig macht – Th, 22/26
Seelen; denn der Höchste will ja alle armen ~ retten – Th, 17/19
Seelen; Kurz war der Schmerz ihres Leibes und ihre Seelen fuhren auf – Th, 7/19
Seelenboden; Denn wo der ~ hart und sauer bleibt – Th, 18/9
Seelengrab; Ach lass mich in der Dunkelheit meines ~ ruhen – Th, 21/4
Seelenvergiftung, baalische – Th, 13/23
Segen; dass über Meinem Recht die Hilfe Meines ~ steht – Th, 9/7
Segen; Mein ~ ist die Kraft, die dir allezeit entströmen soll – Th, 13/28
Segen; Mit Meinem ~ begleite Ich euch – Th, 25/18
Segensflut; Jeder steht unter Seiner ~ - Th, 28/9
Segensrecht; weil es aus sich selber auch kein ~ besitzt – Th, 23/32
Segensspruch; ... hören die Bekehrten innerlich den ~ - Th, 27/27
Segenstrunk; zuerst den ~, weil du mich so liebst – Th, 25/10

segnen; Außerdem bist du von deinen Ahnen her ~ - Th, 1/18
segnen; Hat euch schon mal euer Baal ~? - Th, 14/4
segnen; O ~ mich, mein Vater-Gott - Th, 9/8
segnen; und Elia ~ sie aus Gottes Geist - Th, 6/13
segnen; Und so wahr Er ... die Erde ~ - Th, 17/16
Segnung; Er kann die machtvolle ~ tragen - Th, 29/5
Segnung; In Zukunft bedarf es keiner zweiten ~ - Th, 7/20
sehen; Kein Geschöpf verliert sein Leben, wenn es seinen Schöpfer~ ~ - Th, 29/8
Sehnsucht; damit die ~ lebendig bleibt - Th, 20/15
Selig ist, der die Furcht zu seines Lebens Anfang setzt - Th, 29/19
Seligkeit; Welche ~, beim Herrn zu sein über aller Bosheit - Th, 24/11
Seligkeitsempfindung; doch das lebendige Gefühl geht ihm ab, womit ihm der Impuls zur ~ fehlt - Th, 29/9
senden; Ja, und darum ~ mich der Herr! - Th, 4/5
Sendling; Elia ist auch kein Gott, doch dessen ~ - Th, 16/15
Sendling; erkennt er (Josaphat) Elia als einen der bisher größten ~ an - Th, 23/1
Sendling; Nun hast du mich ... als Gottes ~ anerkannt - Th, 17/22
Seuchen; Die ~ nahmen ja auch überhand - Th, 16/13
Sichem; Kommt er dazu vom ~ Tor - Th, 1/2
Sidon; Aus ~ beordert sie vierhundertfünfzig Oberpriester - Th, 6/1
Sidon; Aus ~ kamen neue Baalische - Th, 23/24
Sidon; dass über Israel jetzt ~ herrscht - Th, 4/5
Sidon; Israel ist tot; ~ hat die Macht - Th, 10/8
Sidon; Wir sind ja nicht in ~, sondern in Gottes eigenem Land - Th, 28/8
Sidonien; Denn Baal, ~ getarnte Macht, thront über Israel - Th, 27/9
siebentausend; Ich will lassen übrig bleiben ~ - Th, 22/32
Silbermünze; eine gute ~ aus Damaskus - Th, 1/5
Sinai; Dreißig Jahre entfielen auf den Verbleib am ~ - Th, 22/2
Sinnesleben; Die Liebe einer Seele ... will zusätzl. Das ~ - Th, 13/22
Sohn; Mein großer ~ muss noch weiter lernen - Th, 22/6
Soll und Haben - Th, 22/22
Soll und Haben; GOTTES Maß von Seinem ~ - Th, 12/7
Som-Hasad; Stolz schwillt ~ Brust - Th, 1/16
Späher, die hat d. König seinem treuen Marschall nachgesandt - Th, 2/12
Speise; was bedarf ich ~, da meine Seele schon gestorben ist? - Th, 21/1
Spiegel; Ein ~ dieser Welt! - Th, 29/11
spotten; Gott lässt Sein nicht ~! - Th, 23/26
Sprachrohr; obwohl d. Herr bislang für mich kein ~ brauchte - Th, 21/7

sprechen; Hätte ich selbst ~, so von sieben Jahren - Th, 9/5
sprechen; Hier ~ ein Mensch mit seinem lebendigen Gott - Th, 13/8
sprechen; Man muss so ~ - Th, 14/4
sprechen; So ~ der Herr: Ich bin zornig über dich geworden - Th, 27/19
sprechen; So ~ mit Gott - Th, 17/22
Staub; und dann wollen wir den ~ v. unseren Füßen schütteln - Th, 23/33
Steh auf und iss! - Th, 21/1
Steinigung in Samaria im Angesicht der königlichen Burg - Th, 26/17
Steinigung, hebräische - Th, 26/18
Steinigung; Naboths ~! - Th, 27/18
sterben; Am besten ~ - Th, 21/3
sterben; Muss darum mein Sohn ~ - Th, 13/21
sterben; *Wo die Ehrfurcht ~, hat man zuvor d. Liebe begraben!* - Th, 29/13
Sterne; wo ... vier ~ stehen gleich einem Kreuz - Th, 21/12
Steuern; Das Volk ... will lieber weltliche ~ zahlen - Th, 22/26
Stimme; Gehe Seiner ~ nach - Th, 23/4
Stimme; Meine ~ ist die Glocke eurer Herzen - Th, 25/16
Stimme; Warum soll dein Freund ... nicht gleichfalls Gottes ~ hören? - Th, 21/7
stolz; doch Benhadad ist zu ~ geworden - Th, 23/4
Stoßgebet; Das ist sein letztes ~ - Th, 27/2
Strafe; die ~, Bis ins dritte u. vierte Glied' - Th, 7/19
Strahl; Da ist sein ~ des Willens - Th, 28/5
Strahl; Welch ein ~ zwischen Kind und Vater - Th, 25/4
Straße; So wollen wir die ~ ziehen, die Gott vorgesehen hat - Th, 30/9
Strenge; Die ~ ist Mir wohlgefällig - Th, 22/21
Sturm; Da tobt ein jäher ~ heran - Th, 22/11
sühnen; Es gibt noch einen Gott, der Ahabs Unrecht ~! - Th, 28/27
Sünde; *In der Anschauung Meines Angesichtes ohne ~!* - Th, 29/20
Sünde; und darum ist dein Gedanke eine ~ - Th, 23/15
Sünde; Wer Mich sieht, hat keine ~ - Th, 29/12
Sünden; die aus allen ~ selbst gebaute dunkle Todesschranke aufzuheben - Th, 29/10
Sünden; Er reinigt und vergibt die ~ - Th, 27/25
sündigen; Tun wir es nicht, so ~ wir wider Gott! - Th, 24/13
Synagogen; doch der Syrer hat ihre ~ zugeschlossen - Th, 14/1
Syrien; und salbe Hasael zum König über ~ - Th, 22/31

T

TAG; und ~ wird es im Leben eines Kindes – Th, 21/11
Tage; Ach Elia, ... kannst du die Jahre nicht zu ~ machen? – Th, 7/14
Tage; bis zum Ende aller ~ - Th, 22/30
Tarnung; Ist er nicht nur ~ durch die die Großen ihre Macht verüben?! – Th, 13/4
Tat; Geist der Rede und der Geist der ~ – Th, 30/15
Tat; Hier setze Ich aus Liebe euern Willen *vor* die ~ – Th, 29/22
Tat; Seines Wortes heilige ~ - Th, 21/10
Taten; Du denkst, des heiligen Gottes ~ sind nicht wahr? – Th, 14/13
Taten; sondern weil die ~ ihre Folgen haben – Th, 22/32
Täuschung; die ~ über die thronende Weltherrschaft – Th, 29/7
Täuschung; Was furchtlose Liebe heißt, ist die große ~ – Th, 29/14
Teil; dass mir werde ein zweifacher ~ von deinem Geist – Th, 30/14
Tempel; den Zehnten vom Gewinn verlangt der ~ – Th, 1/8
Tempel; doch die *Herzen* sind die besten ~ – 17/10
Testament; Mein ~, das nicht erneuert wird – Th, 29/24
Teuerung; Die ~ ist bald beendet – Th, 15/8
Teuerung; Jeder ist mit der ~ belastet – Th, 16/12
Thisbiter; dagegen kennt man mich im Ausland als ‚Der ~‘ - Th, 2/10
Thisbiter; Der ~ wagte also, meine Untertanen mit dem Schwerte zu erwürgen? – Th, 19/6
Thisbiter; Du bist der ~! – Th, 13/10
Thisbiter; ein ~ bist du? – Th, 2/3
Thisbiter; für die Ungläubigen bleibt er nur ‚der ~‘ - Th, 30/5
Thisbiter; Ich bin der ~! – Th, 14/21
Thron; so säße nun ein guter König ... auf Davids ~ – Th, 22/27
Tiefe; Kommt ein Kind zu keiner Anschauung, so lässt sich seine ~ nicht zur Höhe bringen - Th, 29/13
Tier; zum Kalb, dem ‚wachsenden ~‘ gemacht – Th, 15/16
Tiermaul; Aus dem ~ kam die Antwort – Th, 7/4
Tochter; ihrem Herzen nach ist sie Meine ~ - Th, 13/29
Tod; die mit Ahab in der Sünde bleiben über ihren Tod hinaus – Th, 23/17
Tod; Du bist schon auferstanden, obwohl d. ~ noch vor dir liegt - Th, 25/15
Tod; wo meine Hand sich reckte, war der ~! – Th, 22/21
Todesschranke; die aus allen Sünden selbst gebaute dunkle ~ aufzuheben – Th, 29/10
Traum; wenngleich sie diese Nacht im ~ mit ihren Engeln spielten – Th, 29/32
träumen; "Ich ~", erzählt Sadrach – Th, 20/14

Trennung; drüben gibt es keine ~ mehr – Th, 20/15
treu; Gott hat dich für ~ befunden – Th, 30/12
Treue; deine ~ wird dir GOTT vergelten – Th, 18/6
Treue; Nur die ~ traten vor Mich hin – Th, 29/11
Trocken geht der Thisbiter durch – Th, 2/6
Trost; Doch dass der Herr ihn gläubig heimgerufen hat, ist mein ~ – Th, 28/32
trösten; Gott hat dich immerzu ~ - Th, 21/2
Trübsal stammt ja aus der Weltenangst – Th, 29/12
Tun, heiliges – Th, 24/10
Tun; nicht die ~ wertet einen Menschen, sondern nur sein ~ – Th, 13/5

U

überwinden; Die Versuchung ist zu ~ – Th, 2/15
Überzeugung; Doch gerade aus der ~ steigt der unbrechbare Glaube auf – Th, 14/13
Unehre; weil jede ~ auch das Licht beschmutzt – Th, 21/9
Ungerechtigkeit; Wo bleibt der Himmel bei der ~ – 4/8
ungerufen; Gedanken sind Kräfte, die oft ~ kommen – Th, 23/15
ungesehen; Und auch ~ bin Ich jederzeit bei euch – Th, 25/16
Unrecht; Das ~ blüht im Lande – Th, 23/24
Unrecht; Es gibt noch einen Gott, der Ahabs ~ sühnt! – Th, 28/27
Unrecht; Zu ~ hältst du an einem Fehler fest – Th, 21/10
Unschuldige; Die ~ sind zu zählen – Th, 6/5
unsichtbar; es habe dieser euer ~ Gott getan – Th, 26/12
Unsichtbares; Götterbilder, als die ~ zu dem Unsichtbaren – Th, 29/7
Unterschied; Im Reiche gibt es keinen ~ - Th, 22/28
unwert; weil du solch reines Kind zu haben ~ bist – Th, 23/21
UR-Last; während in der ~ unser Wirken liegt – Th, 12/12
Urteil; Des Volkes ~ ist auch GOTTES ~, Ahab! – Th, 17/19
Urteil; *Du*, König; hast Gottes ~ angefordert – Th, 16/14
Urteil; ein noch gar nicht formuliertes ~ - Th, 26/20
Urteil; Wann erfüllt sich Gottes ~? – Th, 28/10
UR-Wissen; wenn Ich jederzeit aus Meinem hehren ~ erkennen ließe – Th, 24/10

V

VATER; aber – es war auch der gute ~ - Th, 30/17
VATER; denn Ich, der Schöpfer, bin mit jenem Augenblick der ~ jedes Lebens – Th, 29/8
VATER; der jederzeit unmittelbar mit seinem ~ spricht – Th, 20/13
VATER; Du bist wahrhaftig allen Geschöpfen ewig nur der ~! – Th, 25/8
Vater; und von Anfang an ein Vater – Th, 29/9
Vater-Liebe-Strahl; so empfängt er Meinen ~ - Th, 29/15
verbergen; ~ dich, dass dich Mein Brausen nicht niederstreckt – Th, 22/10
Verbergen; Das ~ war dem Volke angenehmer als eine Offenbarung – Th, 29/11
verbergen; es (das Volk) ~ sich hinter Mose - Th, 29/12
Verbindung; Götterbilder, als die ~ zu dem Unsichtbaren – Th, 29/7
Verbindung; Reine ~ ist ein himmlisch Wesen, ist ~ aus dem Geist – Th, 13/22
Verbindungsstrom; dass ein Kind mit seinem Schöpfer den ~ erhält – Th, 29/9
verbünden; er hat sich ja mit Benhadad gegen Israel ~ - Th, 19/8
verderben; Man steht danach, Mein Leben zu ~ - Th, 22/10
verdorben; Seine Seele ist ~ wie die seines Vaters – Th, 28/13
Verfall; bis Israels Zeit gekommen ist zur ewigen Erhöhung oder – zum ~ auf dieser Welt – Th, 22/32
Verfehlungen, nicht immer zu vermeiden – Th, 29/22
vergeben; Herr, sei gnädig, und ~ mir alle meine Schuld – Th, 27/2
vergelten; deine Treue wird dir GOTT ~ – Th, 18/6
vergiften; sagt man Worte in bösem Zorn ... sie ~ d. eigene Herz – Th, 6/8
vergleichen; Kann man ein Land mit seinem Kind ~? – Th, 23/14
Verheißung, verlockende – Th, 23/15
verhöhn; Willst du GOTT ~? – Th, 8/4
Verirrung; ihn befällt nur große Traurigkeit ob Israels ~ - Th, 6/3
verkehren; um mit Mir frei und herrlich zu ~ - Th, 29/10
verlassen; Wer GOTT ~, tötet Volk, Sippe u. Familie - Th, 17/8
verleugnen; Und noch immer ~ d. ausgesuchte Volk ... sein. Gott – Th, 6/2
verlieren; Kein Geschöpf ~ sein Leben – Th, 29/8
verlieren; Wer ~ will, was in Leidenschaft sein Dasein ist – Th, 29/20
verlocken; weil der Glanz der Welt ~ – Th, 25/14
Verlorene; auch sind ja die ~ ... gleichfalls Deine Kinder – Th, 18/24
Verrat; Welch bitterer ~ vor Ahab durch Elia! – Th, 5/10
Verräterlohn; Welch ~! – Th, 14/18
verschließen; in der Welt ~ ihn u. lass ihn niemand wissen – Th, 22/20
verschlossen; Auch nicht, wenn der Himmel ... ~ bleibt? – Th, 17/13

versprechen; Herr, ich habe Dir ~, Dein. Willen nachzugehen – Th, 22/7
versuchen; Denn Gott ist gekommen, dass Er euch ~ - Th, 29/7
Versuchung; Die ~ ist zu überwinden – Th, 2/15
Versuchung; Fast alle glauben an die ~ - Th, 29/7
Versuchung; Mein Erscheinen ist keine ~ – Th, 29/10
Vertrauen; Die fehlt ~ und ich möchte dir doch helfen – Th, 23/12
vertrauen; Schwester, ~ du unserm Gott? – Th, 28/18
vertrauen; und der dennoch GOTT ~ - Th, 25/4
Verworfene; die ~, die mit Ahab in der Sünde bleiben über ihren Tod hinaus – Th, 23/17
Verzagtheit; Tiefe der ~ - Th, 20/8
Vieh; Israels ~ wird in d. Wüste weiden, die man ‚Samaria‘ heißt – Th, 8/2
viermal; Es soll ~ aus des Volkes Rest ein neu Geblüt erwachen – Th, 22/32
Volk, halsstarriges – Th, 18/23
Volk; ...mitsamt dem ~, das baalisch buhlt – Th, 5/11
Volk; Das ~ ... will lieber weltliche Steuern zahlen – Th, 22/26
Volk; Das ~ wählte sich die Sünde – Th, 29/12
Volk; das ~, aufgespalten in Juda u. Israel – Th, 1/7
Volk; Dies ~ soll wissen, dass Du GOTT bist – Th, 18/16
Volk; doch dem ~ gilt die Hilfe, wenn es sich – helfen lässt – Th, 7/17
Volk; Dort wird der Herr dem ~ sich ... offenbaren – Th, 15/13
Volk; heute in acht Tagen sammle dein ~ – Th, 17/23
Volk; So ist das ~ zu messen – Th, 4/10
Volk; und dein ~ lässt du verarmen und verbluten – Th, 27/10
vollenden; so ~ keine Aufgabe, sondern deren gute Lösung unser Sein – Th, 14/27
Vollendung; Elia, wandere aus der Vollkommenheit zur ~ jedes Tages – Th, 22/6
Vollendung; weil auch d. Engel trotz ~ Meine Worte brauchen – Th, 24/10
Vollkommenheit; Elia, wandere aus der ~ zur Vollendung jedes Tages – Th, 22/6

W

Waage; Ihr steht vor eurem höchsten Richter, der auf Seiner ~ jeden Erdenrichter wiegt – Th, 27/25
wachsen; ich aber bin noch klein und muss erst unter Gottes Güte ~ – Th, 30/14
Wagen; und wie ein Blitz fährt der ~ ab – Th, 30/17
Wahl; Das ist Meine Wahl – Th, 22/28

Wahl; dass nicht die ~ geschah, weil das *Volk* vor Meinem Angesicht am höchsten stand – Th, 22/28
wählen; Das Volk ~ sich die Sünde – Th, 29/12
Wahlvolk; Das sollte allen Menschen über dieses ~ werden – Th, 22/27
Wahrheit; Doch welche ~, die Mose einst von Mir empfang! – Th, 29/16
Wahrheitsrecht; wider jedes ~ verurteilt – Th, 27/12
wandern; Du musst ~! – Th, 21/7
warten; Der HERR hat auf mich gewartet~ – Th, 25/6
Warum hinderte Gott nicht das scheußliche Verbrechen? – Th, 7/7
Wasser; Und vier Kad ~ drüber schütten – Th, 18/14
Weg; bis das Volk einst reift, zum guten oder bösen ~ – Th, 7/19
Weg; Das war Gottes ~! – Th, 28/25
Weg; Doch Israel ist allgemein schon so weit ab vom wahren ~ – Th, 7/18
Weg; ER SELBST ist aller Kinder ~! – Th, 12/12
Weg; Stehe auf und gehe mit Ruth auf den weiten ~ - Th, 28/15
Weib; Sind wir nur Pöbel, warum wurdest du mein ~? – Th, 19/5
Weinberg; Willst du dem König deinen ~ überlassen? – Th, 26/8
Weisheit; Du bist mit ~ ausgestattet, weil dein Herz voll Liebe ist - Th, 20/15
Weisung; Obadja hat ihm Gottes ~ kundgetan – Th, 20/13
Weizen; Der ~ wird nicht mit der Distel weggeworfen – Th, 14/24
Welt; Denn so lang die ~ und ihre Ferne bleibt – Th, 29/21
Welt; unseres Volkes Geschichte ist ein Großteil der Grundgeschichte dieser ~ – Th, 19/4
Welt; weil der Glanz der ~ verlockt – Th, 25/14
Weltenangst; Trübsal stammt ja aus der ~ – Th, 29/12
Weltherrschaft; die Täuschung über die thronende ~ – Th, 29/7
Weltlich stimmt's, Som-Hasad; geistig waltet Gott – Th, 1/18
Weltliche; Geht es dir ums ~, hilft Gott dir nicht! – Th, 23/21
Weltmacht; eine ~, die die Völker unterjochen will – Th, 15/14
Weltmacht; und müssen mit der ~ rechnen – Th, 23/9
Weltverstand; Suche nicht mit deinem ~ - Th, 14/13
Weltweg; Doch der ~ ist ein Werkweg! – Th, 22/18
Werden, freies – Th, 22/29
Werk; an jenem Schöpfungstag, wo Mein Wille für das ~ zur Offenbarung kam - Th, 22/30
Werk; Er baut jedes ~ zum ehrenden Zwecke auf – Th, 12/11
Werk; weil anders sonst die Schöpfung nur ein pures ~ geblieben wäre – Th, 29/9
Werkweg; Doch der Weltweg ist ein ~! – Th, 22/18
Werkzeug; dein Freund, der Gottes ~ ist – Th, 21/7

wert; Bin ich's noch ~, dass du zu mir kommst? – Th, 21/1
werten; denn der gute Wille wird ~ - Th, 29/22
Wesen; Nichts ist, was nicht *Sein* ~ kündigt – Th, 21/8
Wesenszug, untrennbarer – Th, 29/13
wichtiger; Und was ist ~ - Th, 22/17
wiedergeboren; der ist gestorben und ~ aus Meinem Ich- Th, 29/21
Wille; Allmächtiger, Dein heiliger ~ geschehe! – Th, 18/24
Wille; an jenem Schöpfungstag, wo Mein ~ für das Werk zur Offenbarung kam - Th, 22/30
Wille; Des Herrn heiliger ~ steht über allem Menschentum !– Th, 6/5
Willefürst; du bist in Meinem Reich Mein ~ – Th, 22/20
Wille-Licht; weil Mein ~ in deinem Geiste wohnt – Th, 18/24
Willen; Er wiegt aber Seinen ~ mit der All-Erbarmung aus! – Th, 7/17
Willen; Herr, ich habe Dir versprochen, Dein. ~ nachzugehen – Th, 22/7
Willen; Hier setze Ich aus Liebe euren ~ vor die Tat – Th, 29/22
Wind; und ein sanfter ~ weht vorüber – wie eine Gestalt – Th, 22/15
wirken; Der heilige Gott ~ umso lieber durch Seine Kinder – Th, 24/14
wirken; Er will nur ~, wenn GOTT es durch ihn tut – Th, 28/9
wissen; Ich ~ alles, was mein Gott mir sagt! – Th, 1/12
wissen; Sieh Mir voll ins Auge, und du wirst ~, wie es ist – Th, 22/23
wohlgefällig; denn solche Opfer sind Mir ~ - Th, 29/23
Wolke; Am hohen Norden ballt sich eine ~ - Th, 18/19
Wolke; so schiebt sich über den Karmel schon d. erste ~ her – Th, 18/28
Wolken; vier ~ gleich Rädern – Th, 30/13
Wonne; Das ist die ~ aller ~! – Th, 22/24
Wort; Darum bewege ich Dein ~ - Th, 22/7
Wort; denn erst Mein ~ hob euch aus der Angst heraus – Th, 29/18
Wort; Jetzt höre des Herrn ~ an dich – Th, 2/15
Wort; So höre auch Sein ~! – Th, 17/5
Wortbruch; Benhadad ..., den er wegen seines ~ warnt – Th, 14/1
Worte; sagt man ~ in bösem Zorn und Leidenschaft – Th, 6/8
Worte; weil auch d. Engel trotz Vollendung Meine ~ brauchen –Th, 24/10
Wucher, geistig – Th, 23/17
Wucherpreise; sind sie (Waren) ohne ~ abzugeben – Th, 6/9
Wunder; Glaubt an *euern* Gott! Er kann ~ tun – Th, 16/2
Wunder; M ein heiliges ~ erfasst ihr nicht – Th, 29/6
Wüste, glaubensleere – Th, 23/8
Wüste; Israels Vieh wird in d. ~ weiden, die man ‚Samaria‘ heißt – Th, 8/2
Wüste; weil es in der ~ sich dem Gold ergab - Th, 15/16

Z

zählen; Die Unschuldigen sind zu ~ – Th, 6/5
Zahn; Aug um Auge, ~ um ~! – Th, 18/23
Zarpath; So wandle gen ~ - Th, 9/7
Zehnt; Wäre wenigstens Mein ,~' in Israel erwacht – Th, 22/27
Zehnter; damit's vom ~ nur der ~ ist – Th, 23/26
Zehnter; den ~ vom Gewinn verlangt der Tempel – Th, 1/8
Zeichen; Das ~ an der Hand, wer der Hure Babel dient – Th, 5/13
Zeichen; Das ist das ~ weil es in der Wüste sich dem Gold ergab - Th, 15/16
Zeichen; Gott gab uns das große ~ - Th, 20/7
Zeichen; Kostbarkeit, die unter dem ~ des Tages liegt: dem Kreuz – Th, 22/21
Zeichen; so lasse Ich als absonderliches ~ ihn v. Ahab schlagen - Th, 9/7
zeichnen; sah ich, dass du ~ bist – Th, 2/3
Zeit; bis Israels ~ gekommen ist zur ewigen Erhöhung oder – Th, 22/32
Zeit; Die ~ ist ungewiss geworden – Th, 1/7
Zeit; soll es nicht regnen eine Zeit, zwei Zeiten – Th, 8/2
Zeit; weil Gottes ~ hierfür erst angebrochen ist – Th, 2/9
Zeuge; Ich war ja nun von Naboths Tod der ~ - Th, 28/31
Zorn; Spannt die Tiere aus oder Gottes ~ trifft euch – Th, 10/5
Zorn; weil Bosheit Seinen ~ entfacht – Th, 15/15
Zorn; wenn auch Gott im heiligen ~ harte Worte sagt – Th, 6/8
Zorneswort; ... und Mein ~ in deinen Mund – Th, 7/11
zornig; So spricht der Herr: Ich bin ~ über dich geworden – Th, 27/19
Zukunft; Ich darf euch zu eurem Besten nicht die ~ künden – Th, 6/10
zürnen; Allmächtiger Schöpfer, Du ~ voll Recht mit mir – Th, 22/11
Zweck; weil jeder ~ mit Belohnung rechnet – Th, 12/10
Zweifel; ... der sündigt nicht, wenn ein ~ ihn befällt – Th, 15/12